

VON ZEIT ZU ZEIT

HDYS A HDYS

LANDKREIS BAUTZEN ZIEHT POSITIVE BILANZ

Erfolgreicher Projektabschluss „DigitalPakt Schule 2019 – 2024“

Mit der symbolischen Übergabe von 47 Lehrerendgeräten (Convertibles) durch Landrat Udo Witschas an Josef-Tobias Wils, den Schulleiter des Goethe-Gymnasiums Bischofswerda beging der Landkreis Bautzen am 14. Januar den erfolgreichen Abschluss des umfassenden Projekts „DigitalPakt Schule 2019–2024“.

Im Rahmen eines Pressetermins, an dem auch der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk, Vertreter des Landesamtes für Schule und Bildung (LASuB) sowie die projektverantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Schulamt und dem Bereich Hochbau teilnahmen, wurde auf das Erreichte zurückgeblickt und die nächsten Schritte in den Fokus genommen. In den vergangenen fünf Jahren wurden im Zuge des Projektes bedeutende Fortschritte bei der digitalen Ausstattung und Infrastruktur der Schulen im Landkreis erzielt.

Erfolgreiche Umsetzung und sichtbare Ergebnisse

Mit dem DigitalPakt Schule wurde ein grundlegender Wandel in der digitalen Bildungsinfrastruktur des Landkreises Bautzen eingeleitet. Insgesamt wurden mehr als 5.000 Geräte und Komponenten – darunter PCs, Notebooks und Tablets – beschafft und in den Schulen in Landkreis-Trägerschaft installiert. Neben der Ausstattung mit modernen Endgeräten wurde auch die Netzwerkinfrastruktur erheblich verbessert:



Über 231 Kilometer Datenkabel wurden verlegt, über 4.300 Datendosen installiert und alle Schulen in Landkreis-Trägerschaft mit flächendeckendem WLAN ausgestattet. Der Zugang erfolgt u.a. über ein zentrales Token-System, das den Gästen, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften einen unkomplizierten und sicheren Internetzugang ermöglicht.

Investitionen in die Zukunft

Der Landkreis Bautzen konnte für das Projekt auf rund 7 Millionen Euro aus dem DigitalPakt Schule zurückgreifen. Um den

umfassenden Digitalisierungsmaßnahmen gerecht zu werden, wurden zusätzliche 5,5 Millionen Euro aus Eigenmitteln bereitgestellt. Insgesamt investierte der Landkreis somit 12,5 Millionen Euro in die Zukunft der digitalen Bildung.

Gemeinsam zum Erfolg

Landrat Udo Witschas betonte in seiner Rede die Bedeutung der gemeinsamen Anstrengungen: „Dieses Projekt war wie eine große Gruppenarbeit, in der alle Beteiligten Verantwortung übernommen haben.“ Besonders bedankte er sich bei den regio-

Haushalt beschlossen Ergebnisse des Kreistages im Dezember



Seite 6

Offene Türen Schulen stellen sich vor



Seite 9

Zukunftsnavi Kommt vorbei am 8. Februar



Seiten 10/11

Wenn Sie mich fragen ... | Hdyž so mje prašće ...



... mit welchen Vorsätzen ich ins neue Jahr gestartet bin, dann würde die Antwort etwas länger ausfallen. Möglicherweise würde es Sie aber auch gar nicht interessieren. Deshalb will ich darauf verzichten.

Zu den schönen Terminen, die der Jahresanfang bietet, gehört für mich die Grüne Woche in Berlin. Die traditionsreiche Messe der Agrar- und Ernährungswirtschaft ist auch für viele Unternehmen und Besucher aus unserer Region ein wichtiger Termin im Kalender. Auch in diesem Jahr habe ich mich über die Präsenz heimischer Firmen gefreut: Von der Sächsischen Spirituosenmanufaktur über Komet bis hin zur Menschel-Limo, Honigstaub oder Bergquell Brauerei Löbau – um nur einige zu nennen. Neben der einen und anderen Verkostung standen jedoch

vor allem die Gespräche mit den Unternehmerinnen und Unternehmern im Mittelpunkt.

Trotz oder gerade weil die Zeiten für viele Unternehmen schwierig sind: Im Januar habe ich gemeinsam mit der IHK und der Kreishandwerkerschaft mit dem „Unternehmerdialog“ ein neues Format gestartet. Die Gespräche werden monatlich in einer Firma im Landkreis Bautzen stattfinden. Das konkrete Unternehmen und der jeweilige Teilnehmerkreis werden von IHK und Kreishandwerkerschaft bestimmt, wofür ich herzlich danke. Mit dem neuen Format möchte ich mein Bürgergespräch „Auf ein Wort“ ergänzen, mit dem ich seit Ende 2023 jeden Monat in einer anderen Stadt oder Gemeinde zu Gast bin. Denn nur, was wir wissen, können wir verändern.

Theater plus



im Innenteil

Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

Neues Jahr, neue Regierung: Im kommenden Monat finden die vorgezogenen Bundestagswahlen statt. Die Vorbereitungen und der Wahlkampf laufen auf Hochtouren. Ich danke an dieser Stelle bereits allen Wahlhelfern, die sich hier engagieren werden. Mit Spannung dürfen wir erwarten, welche Parteien sich finden werden, um unser Land wieder auf Kurs zu bringen. Gerade in Zeiten, in denen sich Mehrheiten nicht mehr so einfach bilden lassen, darf man gespannt sein, welche Koalition am Ende am Regierungstisch sitzt.

Auf die neue Regierung warten große Aufgaben. Dazu zähle ich auch die Rettung der kommunalen Ebene, also der Landkreise, Städte und Gemeinden. Die Rechnung für den sicher gut gemeinten massiven Ausbau der sozialen Leistungen durch die letzten Regierungen müssen allzu oft die Landkreise bezahlen. Der Gürtel ist hier schon so eng geschnallt, dass die Luft zum Atmen knapp wird. Der aktuelle Haushalt des Landkreises Bautzen ist dafür ein gutes Beispiel. Wir haben diesen Haushalt Ende 2024 im Kreistag beschlossen, als erster Landkreis in Sachsen. Dafür danke ich allen Kreisräten sehr herzlich. Die Einigung hatte jedoch ihren Preis. Unter dem Strich muss der Landkreis in den kommenden 24 Monaten weitere 3,8 Millionen Euro einsparen. Das sorgt für zusätzliche Sorgenfalten – und es gelingt nicht ohne schmerzhaftes Einschnitte. Diese werden wir den Kreisräten in der März-Sitzung vorstellen.

Zwei der geplanten Sparmaßnahmen möchte ich an dieser Stelle jedoch bereits benennen: Das Landratsamt wird den geltenden Besetzungsstopp vorerst verlängern müssen. Das bedeutet, dass freiwerdende Stellen bis auf wenige Ausnahmen zunächst nicht wieder besetzt werden können. Die Folge: Verschiedene Leistungen werden länger in der Bearbeitung benötigen als gewohnt. Auch haben wir den Fördermittelbescheid für das Programm „Partnerschaften für Demokratie“ zurückgegeben. Denn für die rund 50.000 Euro an Personal- und Sachkosten pro Jahr erhalten wir keine Förderung. Deshalb habe ich in dieser schwierigen Haushalts-situation diese Entscheidung getroffen. Dafür bitte ich um Verständnis. Es wird jedoch nicht die letzte harte Entscheidung sein, die wir unter den gegebenen Rahmenbedingungen treffen müssen.

Für die Ausfinanzierung der staatlichen Aufgaben, die wir als Landkreis übernehmen, ist der Freistaat laut Verfassung zuständig. Dort gibt es einen neuen Finanzminister, aber leider kein neues Geld. Sein Vorgänger erfreute sich keiner großen Beliebtheit, weil er immer auf die leeren Kassen verwies. Sein Nachfolger verkündete nun, dass noch weniger Geld vorhanden sei als vermutet. Dennoch hoffe ich, dass der Freistaat zu seinem Versprechen steht, die finanziellen Grundlagen für die Landkreise – und auch die Städte und Gemeinden – schnell und dauerhaft zu verbessern. Optimismus ist Pflicht, auch wenn sie aktuell schwer zu erfüllen ist.

Um Optimist zu bleiben, schaue ich regelmäßig auf eine Karte, auf der die geplanten Ansiedlungen und Erweiterungen von Unternehmen und Institutionen vermerkt sind. Erst vor wenigen Tagen haben wir mit einem symbolischen Spatenstich in Bernsdorf den Startschuss für ein neues großes Industriegebiet im Rahmen des Strukturwandels gegeben. In Bautzen erwarten wir dieses Jahr grünes Licht für die Gründung des Bauforschungszentrums – und das unabhängig davon, wer in Berlin regieren wird. Dieses Projekt nicht dem Sparzwang geopfert werden. Denn dieses Zentrum bedeutet nicht nur Forschung auf Weltniveau. Es ist auch die Wertschöpfung der Zukunft, die wir dringend benötigen. Wissenschaft und Forschung sind die Grundlage für eine gute Entwicklung der Wirtschaft. Innovation schafft Produktion, letztlich auch für unseren heimischen Mittelstand.

Das Bauforschungszentrum ist damit ein wesentlicher Grund für meinen Blick in die Zukunft, der trotz der aktuellen Situation positiv ist. Ein weiterer Grund sei abschließend benannt: Die demografische Entwicklung mit rückläufigen Geburtenzahlen in unserem Landkreis wird nicht von Dauer sein. Aktuelle Berechnungen unseres Jugendamtes zeigen, dass im Landkreis Bautzen die Zahl der Frauen zwischen 19 und 35 Jahren in den kommenden Jahren zunehmen wird – und da sind die Zuzüge aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung noch gar nicht mit eingerechnet. Gute Nachrichten also zu Beginn des Jahres. In der Hoffnung, dass es nicht die letzte gute Nachricht für das neue Jahr sein wird, wünsche ich Ihnen, dass Ihre Pläne für das neue Jahr gute Umsetzung finden und Sie sich mit guter Gesundheit an den Dingen erfreuen dürfen, die auch das Jahr 2025 bieten wird.

Herzlichst,
Ihr Landrat Udo Witschas

Fortsetzung: Projektabschluss

nalen Unternehmen, den Schulleitungen und den Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, die mit Kompetenz, Engagement und Flexibilität diesen Erfolg möglich gemacht haben.

Auch der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk hob hervor, dass die Digitalisierung des Bildungswesens ein kontinuierlicher Prozess sei. Der DigitalPakt Schule bilde die Grundlage für die weitere Entwicklung, die mit dem geplanten DigitalPakt 2.0 fortgesetzt werden soll.

Nachhaltige Verbesserung der Bildung

Der neue Schulleiter des Goethe-Gymnasiums, Josef-Tobias Wils unterstrich die Bedeutung der verbesserten Infrastruktur: „Mit der neuen Ausstattung können wir die Medienbildung unserer Schülerinnen und Schüler intensivieren. Wir bereiten sie nicht nur auf die Nutzung von Medien vor, sondern vermitteln auch den verantwortungsbewussten Umgang damit.“

Blick in die Zukunft

Mit dem erfolgreichen Abschluss des DigitalPakts Schule ist der Grundstein für die zukünftige Digitalisierung gelegt. Der Landkreis Bautzen blickt mit Zuversicht auf kommende Herausforderungen und strebt an, durch den DigitalPakt 2.0 und weitere Maßnahmen die digitale Bildungslandschaft nachhaltig zu stärken.

Das Projekt „DigitalPakt Schule 2019-2024“ wird gefördert aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

DigitalPakt Schule

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Erfolgreicher Abschluss und neue Leitung für unsere Straßenmeistereien



Am 18.12.2024 konnten Hagen Kirchberg und Ronny Weigel ihren erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zum „Straßenwärtermeister“ feiern. Beide haben die berufsbegleitende Fortbildung (2021–2024) am HBZ Münster mit Bravour gemeistert. Hagen Kirchberg übernimmt die Leitung der Straßenmeisterei Hoyerswerda, Ronny Weigel die

der Straßenmeisterei Nostitz. Herzliche Glückwünsche kamen vom Amtsleiter des Straßen- und Tiefbauamtes Michael Reißig, Sachgebietsleiter Rene Sickert und Björn Schober vom Personalrat.

Wir wünschen den neuen Straßenmeistern viel Erfolg!

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT
HDYS A HDYS

budyšin
bautzen
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift):
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112,
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen:
Sachsen Medien GmbH, Jens Steinbeck,
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@
ddv-mediengruppe.de

Fotos: (soweit nicht anders gekennzeichnet) Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck: DDV Druck GmbH, Meinhofstr. 2,
01129 Dresden

Layout: Franka Schuhmann, arteffective,
Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Auflage: 135.000 Stück zur Verteilung
an alle frei zugänglichen Briefkästen
des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



EHRENAMT DES MONATS JANUAR 2025

Jörg Nadolny – Ein Vorbild für Engagement und Hingabe für die Gemeinschaft

Jörg Nadolny hat sich über viele Jahre hinweg in verschiedenen Funktionen für das Wohl seiner Gemeinde eingesetzt. Als Mitglied im Gemeinderat und stellvertretender Bürgermeister hat er nicht nur Verantwortung übernommen, sondern auch aktiv an der Gestaltung der Zukunft seiner Heimat mitgewirkt. Sein Engagement für die Ortsgeschichte ist bemerkenswert: Er hat zahlreiche Vorträge gehalten, die das Wissen um die lokale Geschichte lebendig halten, und war Mitbegründer des „Demitzer Kurier“, der als wichtiges Informationsmedium für die Bürger dient.

Seine Leidenschaft für die Heimat zeigt sich auch in seiner Mitwirkung bei Dorfwettbewerben und als Gründungsmitglied des Granitdorfsvereins. Hier hat er nicht nur die Gemeinschaft gefördert, sondern auch den Zusammenhalt gestärkt. Jörg Nadolny hat zahlreiche Artikel für Presse und Publikationen verfasst, die das kulturelle Erbe und die Traditionen des Granitdorfes dokumentieren. Besonders hervorzuheben ist sein inhaltlicher Beitrag zur Gestaltung der Tafeln an der Granitroute und am Sächsischen Jakobsweg, die Wanderern und Besuchern die Geschichte und Bedeutung der Region näherbringen.

Ein weiterer Meilenstein in seinem ehrenamtlichen Schaffen ist die Mitwirkung an dem Film „Von Steinen und Steinarbeitern“, der die Geschichte und das Handwerk der Region eindrucksvoll dokumentiert. Jahrelang hat Jörg Nadolny als aktiver Gästeführer sowohl Kinder als auch Erwachsene für die Geschichte des Granitdorfes begeistert und ihnen die Schönheit und den Reichtum der lokalen Kultur nähergebracht. Auch wenn er gesundheitlich kürzertritt, selbst im Hintergrund bleibt er ein wichtiger Unterstützer der Gemeinde. So hat er im vergangenen Jahr aktiv an der Festschrift „650 Jahre Demitz – Ein Ort im Wandel der Zeit“ mitgearbeitet, die die Geschichte und Entwicklung des Ortes würdigt.

Aus diesen Gründen erhielt Jörg Nadolny die Auszeichnung Ehrenamt des Monats Januar 2025. „Er ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie viel Gutes durch ehrenamtliches Engagement in einer Gemeinde bewirkt werden kann“, betonte Udo Witschas. Landrat und Ehrenamtsbeauftragte dankten ihm für seine wertvolle Arbeit. Den Glückwünschen schlossen sich Bürgermeister Jens Glowienka sowie Gisela Pallas an.



DAS KÖNNTE EUCH INTERESSIEREN

Technikbegeisterte junge Leute aufgepasst



In der Schule werden sie als MINT – Fächer bezeichnet: Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, gleich MINT. Die einen tun sich schwer damit, andere sind begeistert von Themen aus diesen Bereichen. Autonome Luftfahrt, der Einsatz von Lasertechnologie und Mechatronik gehören ebenso dazu wie Softwareentwicklung oder Kenntnisse von Elektrotechnik oder Mechanik. Talente auf den Gebieten sind gefragt, aber schwer zu finden.

Ein durch den Landkreis Bautzen und die Sächsische Aufbaubank im Jahr 2024 gefördertes Projekt stellte sich die Aufgabe, Ausbildungsstätten und Firmen in denen MINT – Berufe zum Einsatz kommen, an zahlreichen Schulen und Standorten bekannter zu machen. Die Resonanz war sehr gut. 20 Veranstaltungen von Königsbrück bis Wilthen wurden

durchgeführt. Mit rund 1.400 Jugendlichen im Alter von 8 bis 16 Jahren wurde eine beachtliche Zahl an jungen potentiellen Nachwuchsfachkräften oder Studenten erreicht. Das „MINT – Tour Projekt Kreis Bautzen“ verdeutlichte aber auch, dass die enormen wirtschaftlichen Potentiale unserer Region noch zu wenigen Jugendlichen bekannt sind.

Um dem entgegenzuwirken und junge Leute für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern, konnten im Zuge des Projektes, 2 MINT-Arbeitsgruppen für Schüler gegründet werden.

Eine Arbeitsgruppe gibt es im Z – Com Museum Hoyerswerda und an der Schule Saarstraße in Kamenz. Wer noch Interesse hat kann sich dazu gern an die unten aufgeführte Telefonnummer wenden, um Näheres zu erfahren.

Weiterhin wird im Februar, August und Oktober der MINT – Schülertag als eine gute Erfahrung des vergangenen Projektes im Landkreis Bautzen auch zukünftig durchgeführt. Im Jahr 2025 erstmalig am 18.02.25.

Und wer in den Winterferien noch nichts geplant hat, der ist am Dienstag, den 18.02.2025 auf den Flugplatz Kamenz eingeladen. Von 09:00 bis 15:00 Uhr gibt es wieder interessante Berufsbilder und gute Perspektiven in der Lausitz zu erleben. Infos zum Autonomen Fliegen und zum Drohneinsatz gibt es hierbei auch. Treffpunkt um 09:00 Uhr ist am Tower des Flugplatzes Kamenz.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung dazu gibt es unter Tel.: 0152 2273 4520 Die Teilnahme ist kostenlos - auch für Eltern!



**INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN****In eigener Sache:**

- Kontaktstelle für Pflegeselbsthilfe: Förderung der Pflegeselbsthilfe, Bereitstellung von Informationen rund um die Pflege, Vermittlung an die Fachstellen, Beratungsangebot für Ratsuchende, Netzwerkarbeit und Unterstützung bei der Gründung von Selbsthilfegruppen

Offene Sprechzeiten
Selbsthilfekontaktstelle:
Büro Hoyerswerda:
Mittwoch 13.00 - 15.00 Uhr
Büro Bautzen:
Donnerstag 10:00-12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

- Betroffenensuche: Angehörige von psychisch kranken Menschen in Bischofswerda, Frauenselbsthilfe Krebs in Bautzen, Depression, ADHS
- Neu: Selbsthilfegruppe mit dem Thema „Depression“
Gesucht werden Betroffene mit der Diagnose „Depression“. In Hoyerswerda wollen wir eine neue Gruppe aufbauen. Der gemeinsame Erfahrungsaustausch, gegenseitige Hilfestellung sowie gemeinsame Aktivitäten sind hier sehr wichtig. Auf diesem Weg möchte die Kontaktstelle Betroffene einladen mitzutun. Bei Interesse wenden sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle, Schulstraße 5, Hoyerswerda.

Einladung zu Selbsthilfegruppentreffen

Region Bautzen
Treffpunkt: Bautzen, Löhrstraße 33
• SHG Polyneuropathie
am 04.02.25 um 10.00 Uhr

- SHG Hochsensibilität
am 06.02.25 um 16.30 Uhr,
Treff außerhalb, Kontakt
über Selbsthilfekontaktstelle
- SHG Regenbogen
am 13.02. und 27.02.25 um 14.00 Uhr
- SHG Tinnitus
am 06.02.25 um 16.30 Uhr
- SHG Weg der Zukunft
psychische Erkrankungen
am 13.02. und 27.02.25 um 16.30 Uhr
- SHG Trauernde Eltern
am 10.02.25 um 17.00 Uhr und
11.02.25 um 18.00 Uhr,
Anmeldung unter Tel. 035938/50875
- SHG Migräne
am 24.02.25 um 15.00 Uhr,
Anmeldung : 035938/50602
- Junge Selbsthilfe:
SHG Lichtschimmer-Junge
Seelische Erkrankte
am 06.02.25 und 20.02.25 um 16.30 Uhr
- SHG Frauenselbsthilfe Krebs
am 10.02.25 um 18.00 Uhr

Weitere Treffpunkte in Bautzen

- SHG Morbus Chron/
Colitis Ulcerosa Bautzen
05.02.25 um 18.00 Uhr,
Anmeldung unter:
ced.bautzen@gmail.com
- Multiple Sklerose Bautzen
20.02.25 um 14:00 Uhr bei der AWO
F.-J.-Curie-Straße 63 in Bautzen

Region Hoyerswerda
**Treffpunkt: Haus Bethesda
in Hoyerswerda, Schulstraße 5**

- NEU: SHG ADHS Dialog –
gemeinsam stark
am 03.02.25 um 19.00 Uhr

- SHG Menschen ohne soziale Kontakte
am 06.02.25 um 15.00 Uhr
- SHG Angst/Panik
am 10.02. und 24.02.25 um 10.00 Uhr
- SHG „Lebensfreude“
Angehörige Demenz Hoyerswerda
am 13.02.25 um 10:00 Uhr
- SHG Depression IV
am 13.02. und 27.02.25 um 15:00 Uhr
- SHG junge Betroffene mit
psychischer Erkrankung
am 13.02. und 28.02.25 um 17.00 Uhr

Weitere Treffpunkte in Hoyerswerda

- SHG Long Covid
am 28.02.25 um 16.00 Uhr
in der FSG-Medizin Hoy.,
D. Bonhoeffer Straße 4

Region Kamenz

- SHG Rheuma-Liga Kamenz
am 10.02.25 um 16 Uhr
im Bauhofgässchen 2 in Kamenz

Region Bischofswerda

- SHG Leidensmüde
(Angehörige von Menschen
nach Suizidversuch)
Kontakt: 01523-8953344

Ländlicher Raum

- SHG Depression/Angst Radeberg
am 05.02.25 um 16.30 Uhr
im Bürgerhaus Radeberg, Anmeldung
über Selbsthilfekontaktstelle
- SHG Fibromyalgie Landkreis Bautzen
am 04.02.25 um 14.00 Uhr
in der Kulturscheune Großharthau,
Anmeldung unter: 03594/704352,
Email: bautzen@fms-selbsthilfe.de
- SHG Krebs Großröhrsdorf
am 10.02.25 um 14.00 Uhr
in Großröhrsdorf
Anmeldung unter: Tel. 03595 258676/
WhatsApp: 01522 1484033
Email: shg.krebs@aol.com
- SHG Trauercafé
Sohland an der Spree
am 06.02.25 um 16.00 Uhr in Sohland,
Anmeldung unter: 0160 94744004/
Email: shoerhold@gmx.de
- SHG Betroffene Alkoholsucht
Ottendorf-Okrilla
jeden Montag von 17.00-19.00 Uhr
in Ottendorf Okrilla, Kirchstraße 2
Anmeldung unter: 0162 7862097
E-Mail: ottendorf@bksachsen.de
- SHG Trockene Alkoholiker
Großharthau
am 05.02. und 19.02.25 um 16.30 Uhr,
Anmeldung unter: 03594/715277

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen
Löhrstraße 33
02625 Bautzen
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:
Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 17 Uhr

www.st.martin-stattrand.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda
Schulstraße 5
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:
Dienstag 13 – 17 Uhr
Donnerstag 10 – 15 Uhr

www.sh-lk-bz.de

LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT BAUTZEN**Änderungen bei Blutprobenuntersuchungen in Mutterkuhhaltungen ab 2025**

Mit Erlass des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS) vom 27.11.2024 wird die langjährige Pflichtuntersuchung aller über 24 Monate alten Rinder auf BHV1 und aller 3 Jahre auch auf Leukose und Brucellose auf ein Stichprobenverfahren umgestellt.

Es werden nicht mehr bei allen Rinderhaltern jährlich Blutprobenuntersuchungen durchgeführt, sondern nur bei einer risiko- und zufallsbasierten Auswahl. Im Jahr 2025 betrifft das im Landkreis Bautzen nach

Anweisung des SMS insgesamt 88 Rinderhalter (außer Milchviehhalter).

Es müssen auch nicht mehr wie bisher alle über 24 Monate alten Rinder in den ausgewählten Rinderhaltungen untersucht werden, sondern je nach Bestandsgröße

- maximal 15 Tiere bei kleinen Rinderhaltungen bis 30 Rinder über 24 Monate,
- 23 Tiere bei Betrieben von 31 bis 100 Rinder über 24 Monate und
- 29 Tiere bei Betrieben von über 100 Rinder über 24 Monate.

Das bringt vor allem für größere Betriebe eine deutliche Arbeitserleichterung. Die für 2025 zur Untersuchung ausgewählten Rinderhalter werden vom Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Bautzen schriftlich informiert.

Grundsätzlich weitergeführt wird die über die Ohrgebewebeprobeuntersuchung (Ohrstanzprobe) aller Kälber etablierte Überwachung der BVD-Freiheit in Sachsen. In Betrieben welche die serologische Basisuntersuchung auf BVD-Antikörper erfolgreich abgeschlossen haben, werden

zusätzlich betriebsindividuelle Programme vereinbart, um künftig zur serologischen Herdenüberwachung unter Verzicht auf die Ohrgebewebeprobe übergehen zu können.

Details können der Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen vom 10.01.2025 auf der Homepage entnommen werden.

https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/?ID=22133&art_param=810aisl



Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

Ausgabe 51/2024 vom 18.12.2024

- Bekanntmachung Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Deutsch-Sorbisches Volkstheater
- Bekanntmachung Teilungsbericht 2023
- Vorbescheid zum Rückbau von Gebäudeteilen und Neuerrichtung von zwei Hallen sowie Aufstockung eines Bürogebäudes erteilt
- Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zu einer dauerhaften Waldumwandlung im Bereich des Industrieparks Schwarze Pumpe

Ausgabe 52/2024 vom 25.12.2024

- 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen des Feuerwehrtechnischen Zentrums des Landkreises Bautzen mit den Standorten Kamenz und Bischofswerda (Gebührensatzung FTZ – GebSFTZ)

Ausgabe 01/2025 vom 01.01.2025

- Öffentliche Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin des Bundestagswahlkreises 155 - Bautzen I - über die Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Ausgabe 02/2025 vom 08.01.2025

- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Kamenz geändert.
- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Panschwitz-Kuckau geändert.

- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Göda geändert.

Ausgabe 03/2025 vom 15.01.2025

- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Malschwitz geändert.
- Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) Gewässerstruktur wird erfasst. Betreten der Grundstücke erforderlich.

Ausgabe 04/2025 vom 22.01.2025

- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Bischofswerda geändert.
- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Kamenz geändert.
- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Pulsnitz geändert.
- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten

des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Neschwitz geändert.

- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Schmölln-Putzkau geändert.
- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Crostwitz geändert.
- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Malschwitz geändert.

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter: www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus.

Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amtsblatt@lra-bautzen.de.

ABFALLAMT

Korrektur Tourenplan Abfallkalender 2025

Gegenüber der gedruckten Version des Abfallkalenders ergeben sich Änderungen beim Tourenplan für das laufende Jahr.

Im Internet und in der AbfallApp werden die korrekten Termine angezeigt.

Wann wird meine Tonne geleert?
Was gehört in welche Tonne?
Wo kann ich sonst noch Abfälle entsorgen?

Für Android und iOS



Doberschau-Gaußig – Korrektur Blaue Tonne

Doberschau-Gaußig Dobruša-Huska Änderung!												
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ 2025	
13 27	10 24	10 24	07 22	05 19	02 16 30	14 28	11 25	08 22	06 20	03 17	01 15 29	
13 27	10 24	10 24	07 22	05.05.-01.11.2025 wöchentliche Entsorgung der Biotonnen: Montag						03 17	01 15 29	
13 27	10 24	10 24	07 23	08 22	06 23	07 21	04 18	01 15 29	14 28	12 27	11 29	
07	04	04	01	02	02	01 29	26	23	22	21	19	

Elsterheide – Korrektur Blaue Tonne

Elsterheide Halštrowska Hola Änderung!												
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ 2025	
06 20	03 17	03 17 31	14 28	12 26	10 23	07 21	04 18	01 15 29	13 27	10 24	08 22	
06 20	03 17	03 17 31	14 28	05.05.-01.11.2025 wöchentliche Entsorgung der Biotonnen: Montag						10 24	08 22	
15 29	12 26	12 26	09 25	12 26	11 25	09 23	06 20	03 17	01 16 30	14	01 15 31	
03 31	28	28	29	28	27	25	22	19	20	18	17	

Hoyerswerda 18 – Bröthen-Michalken – Korrektur Blaue Tonne

Hoyerswerda Wojerecy Tour 18 Änderung!											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ 2025
08 22	05 19	05 19	02 16 30	14 28	12 25	09 23	06 20	03 17	01 15 29	12 26	10 24
ganzjährig Dienstag											
07 21	04 18	04 18	01 15 29	13 27	11 24	08 22	05 19	02 16 30	14 28	11 25	09 23
29	26	26	25	26	25	23	20	17	16	14	15

4. Sitzung des Kreistages Bautzen – Ergebnisse vom 16.12.2024

In der 4. Sitzung des Kreistages am 16. Dezember wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Satzungsänderung zu Gebühren für die Leistungen des Feuerwehrtechnischen Zentrums (FTZ)

Städte und Gemeinden müssen künftig höhere Gebühren für die Nutzung des Feuerwehrtechnischen Zentrums zahlen. Beim FTZ mit den Standorten in Kamenz und Bischofswerda können die Gemeindefeuerwehren unter anderem Atemschutztechnik, Feuerwehrschräume und andere Schutzausrüstungen prüfen, reinigen und warten lassen. Auch die Ausbildung von Atemschutzgeräte-Trägern gehört zum Angebot. Die Kosten wurden zuletzt im Jahr 2012/2013 kalkuliert. Damals beschloss der Kreistag zudem, dass der Landkreis 40 Prozent der Kosten übernimmt. Im Zuge der erheblich gestiegenen Kosten für das FTZ und der finanziellen Situation des Landkreises sollten nicht nur die Gebühren angehoben werden, sondern auch vollständig durch die Städte und Gemeinden gezahlt werden. Am Ende stand nach einigen Anträgen der Fraktionen ein Kompromiss: Die Gebühren werden für nicht-kreisangehörige Städte und Gemeinden auf 100 Prozent angehoben, der Landkreis übernimmt jedoch bei kreisangehörigen Gemeinden weiterhin 40 Prozent der Kosten. Für die dadurch entstandene Finanzlücke von jährlich 290.000 Euro wird die Kreisverwaltung bis Ende März 2025 Sparmaßnahmen vorschlagen und bis dahin eine Haushaltssperre in der Höhe aussprechen. Darüber hinaus soll im Jahr 2025 erneut über die künftige Verfahrensweise bei den FTZ-Gebühren diskutiert werden.



Haushaltsstrukturkonzept wird ausgesetzt

Mit dem Beschluss des Haushaltes 2023/2024 hatten die Kreisräte die Verwaltung beauftragt, ein so genanntes freiwilliges Haushaltsstrukturkonzept aufzustellen, sofern für das Jahr 2025 und den Zeitraum bis 2029 aufgrund des Haushaltsdefizits kein gesetzmäßiger Haushalt aufgestellt werden könnte. Mit der Vorlage des aktuellen Haushaltsplanes kann zumindest im Jahr 2026 kein gesetzmäßiger Haushalt nachgewiesen werden. Dennoch wird davon ausgegangen, dass bei den Verhandlungen zum zukünftigen Finanzausgleich dieser neu aufgestellt wird und die strukturelle Unterfinanzierung der Landkreise und Gemeinden bei der kommenden Festsetzung Berücksichtigung findet. Vor dem Hintergrund und angesichts der Tatsache, dass selbst die Streichung aller freiwilligen Leistungen nicht zu einem ausgeglichenen Kreishaushalt führen würde, hatte die Verwaltung bisher kein Haushaltsstrukturkonzept vorgelegt. Die Kreisräte stimmten nun auch formal der Aussetzung zu. Für die Dauer der Aussetzung lagen unterschiedliche Anträge von Fraktionen vor. Letztlich stimmte die Mehrheit der Kreisräte für den Antrag, die Erstellung eines solchen Sparkonzeptes für beide Haushaltsjahre auszusetzen.

Außergewöhnlicher Ausnahmehaushalt: Landkreis Bautzen beschließt Haushalt 2025/2026

Als erster sächsischer Landkreis hat der Landkreis Bautzen den Haushalt für die Jahre 2025/2026 beschlossen. Mit Blick auf die strukturelle Finanzierung der sächsischen Landkreise bezeichnete Landrat Udo Witschas den Haushalt als „außergewöhnlichen Ausnahmehaushalt“. In den kommenden beiden Jahren plant der Landkreis mit

Ausgaben von rund 1,38 Milliarden Euro und Einnahmen von rund 1,33 Milliarden Euro. Das Defizit summiert sich in beiden Jahren auf rund 54 Millionen Euro. In diesem Zeitraum werden laut Plan auch alle verfügbaren Rücklagen aufgebraucht.

Dennoch will der Landkreis weiter umfangreich investieren: Rund 140 Millionen Euro stehen dafür inklusive Fördermitteln in den kommenden beiden Jahren zur Verfügung. Investiert werden diese vor allem in den weiteren Breitband-Ausbau, zahlreiche Schulbauten, die Modernisierung der Berufsschulzentren, mehrere neue Rettungswachen und die neue Kreismusikschule in Bautzen. In seiner Haushaltsrede forderte Landrat Witschas Freistaat und Bund auf, die finanzielle Schieflage der Landkreise zu beheben und appellierte an die kommende sächsische Regierung, dem im Sommer 2024 gegebenen Versprechen des Freistaates für eine auskömmliche Finanzierung ab 2027 auch Taten folgen zu lassen. Um der Forderung Nachdruck zu verleihen, unterzeichneten der Landrat und die Fraktionsvorsitzenden nach dem Beschluss des Haushaltes eine entsprechende Resolution, die am Mittwoch der neuen Landesregierung zugestellt werden soll. In der kontroversen Diskussion der Kreisräte über den Doppelhaushalt stand vor allem die Kreisumlage im Fokus. Diese Umlage zahlen Städte und Gemeinden an den Landkreis, der keine eigenen Steuereinnahmen hat. Aus den Einnahmen werden unter anderem die kreiseigenen Schulen und der Breitband-Ausbau finanziert. Der entsprechende Umlagesatz wird für 2025 auf 34 Prozent und im Jahr 2026 auf 34,25 Prozent festgelegt. Eine entsprechende Einigung

konnte nach unterschiedlichen Anträgen aus dem Kreistag in einer extra einberufenen Sitzung des Ältestenrates als Kompromiss gefunden werden. Damit steigt die Kreisumlage geringer als geplant und zwingt den Landkreis zu Sparmaßnahmen bei Personal- und Sachkosten in Höhe von 3 Millionen Euro für beide Jahre. Zur Einigung zählen auch eine Reduzierung des Stellenplanes um 12 Stellen pro Jahr im Bereich aktuell unbesetzter Stellen, die Prüfung einer effizienteren Struktur für die Kreisergänzungsbibliothek sowie ein Prüfauftrag für die Fördermittelakquise bei der Beschaffung von geplanten Photovoltaik-Anlagen und die Erneuerung der Fassade der Oberschule Ottendorf-Okrilla. Außerdem sollen geplante prozentuale Dynamisierungen im Bereich der freiwilligen Ausgaben des Jahres 2026 überprüft werden.

Am Ende der umfangreichen Diskussion stimmten in der namentlichen Abstimmung 65 Kreisräte einschließlich Landrat für den Kompromiss, 3 Kreisräte stimmten dagegen, 11 enthielten sich. „Ich danke den Mitgliedern des Kreistages, dass wir in schwieriger Zeit mit einem noch schwierigeren Haushalt nun Planungssicherheit haben und weiter investieren können“, so Witschas. Das sei vor allem für die Unternehmen im Landkreis in der Rezessionszeit ein wichtiges Signal.

Der beschlossene Haushalt wurde nun zur Prüfung an die Landesdirektion übermittelt. Erst nach der Genehmigung durch die Behörde kann der Haushalt umgesetzt und Investitionen angegangen werden.



Resolution des Kreistages Bautzen zur finanziellen Lage des Landkreises unterzeichnet



Der Landrat sowie die Fraktionen und Gruppen des Kreistages Bautzen haben am 16.12.2024 folgende Resolution mit Forderungen an die neue sächsische Staatsregierung und den neuen sächsischen Landtag für die Legislaturperiode 2024-2029 unterzeichnet.

Präambel

Die Landkreise in Sachsen sind strukturell unterfinanziert. Im Jahr 2023 konnten die Landkreise nur dank kurzfristiger Rettungspakete des Freistaats insgesamt eine schwarze Null erzielen. Das Jahr 2024 werden sie voraussichtlich mit ca. 300 Mio. Euro Defizit abschließen. Der Finanzierungsbedarf für Soziallasten steigt pro Jahr um rd. 120 Mio. Euro allein für die Landkreise. Hinzu kommen Kostensteigerungen bei Personal, ÖPNV und weiteren Aufgabebereichen. Wird nicht rechtzeitig umgesteuert, ist ab 2025 mit einem jährlichen Defizit in einer Größenordnung von 500 Mio. Euro aufwärts zu rechnen.

Der am 16.12.2024 beschlossene Haushalt beinhaltet allein für die Jahre 2025/26 ein Defizit von 54 Millionen Euro im Ergebnishaushalt. Nur ein Teil davon ist noch über Rücklagen ausgleichbar. Mittelfristig sind ohne Änderungen in der Finanzausstattung jährliche Defizite von fast 60 Mio EUR pro Jahr zu erwarten. Selbst die Streichung aller freiwilligen Leistungen von der Sportförderung über das Deutsch-Sorbische Volkstheater bis hin zum Großteil des ÖPNV-Angebotes würde nicht zum Ausgleich des Kreishaushaltes führen. Die unzureichende Finanzierung der Landkreise darf jedoch keinesfalls dazu führen, dass jene Dinge zerstört werden, die den Kitt bedeuten, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Deshalb muss der Freistaat Sachsen das umsetzen, was der FAG-Kompromiss versprochen

hat: Die dauerhafte und strukturelle Lösung der finanziellen Probleme der sächsischen Landkreise und damit die Wiederherstellung der kommunalen Leistungsfähigkeit ab dem Jahr 2027.

Daher ergeht der nachfolgende Appell an die neue sächsische Staatsregierung und den neuen sächsischen Landtag.

Forderungen

1. Der Kreistag appelliert an die neue Staatsregierung und den neuen Landtag, Aufgaben- und Standardabbau sowie Deregulierung und Verwaltungsvereinfachung zur ihrer obersten Handlungsmaxime in der aktuellen Legislaturperiode zu machen.
2. Die Landkreise in Sachsen stehen finanziell am Abgrund. Weitere Aufgabenübertragungen an die Kreisebene müssen daher unterbleiben.
3. Die Landkreise benötigen eine dauerhafte, Finanzausstattung, die ihrem Aufgabenbestand entspricht und Investitionen ermöglicht. Dabei darf sich der Freistaat nicht aus seiner verfassungsrechtlichen Verantwortung zur Sicherstellung einer aufgabenadäquaten finanziellen Ausstattung der Gemeinden, Städte und Landkreise ziehen. Der Bund soll angehalten werden, durch ihn übertragene Aufgaben, gerade im Sozialbereich, ausreichend zu finanzieren. Dennoch liegt die Letztverantwortung beim Land!
4. Wir fordern daher, dass sich der Freistaat strukturell an der Finanzierung der kreislichen Soziallasten beteiligt.
5. Die Vereinfachung des kommunalen Haushaltsrechts und die Ausschöpfung rechtsaufsichtlicher Ermessensspielräume sind notwendig, jedoch kein Ersatz für eine adäquate finanzielle Ausstattung der kommunalen Ebene!
6. Die Grundsätze des kommunalen

Finanzausgleichs mit der regelgebundenen Einnahmeverteilung zwischen dem Freistaat und den Kommunen nach dem Gleichmäßigkeitsgrundsatz sowie der hohe Freiheitsgrad der allgemeinen Schlüsselzuweisung sollten beibehalten werden. Die finanzielle Stärkung der Landkreise muss deshalb außerhalb des bewährten Finanzausgleichsystems erfolgen.

7. Die Ausweitung pauschaler Zuweisung bei gleichzeitiger Reduzierung entsprechender Förderprogramme ist dringend erforderlich, um Kommunen mehr Flexibilität bei der Umsetzung lokaler Prioritäten zu ermöglichen. Die pauschalen Budgetansätze im kommunalen Straßenbau für Unterhaltung, Instandsetzung und Investitionen sind zu verstetigen.

Der Kreistag betont die Bedeutung der Investitionen in öffentliche Infrastrukturen. Nicht nur der Freistaat sollte dazu mit einer dauerhaft hohen Investitionsquote beitragen. Auch die kommunale Ebene muss wieder in die Lage versetzt werden, Investitionen in die kommunale Infrastruktur verstärkt zu tätigen.

Unterzeichner:

- Landrat Udo Witschas
- Heike Lotze (AfD-Fraktion)
- Mirko Pink (CDU-Fraktion)
- Roland Dantz (Fraktion Freie Wähler)
- Kathleen Liebschner (Fraktion Bündnis Sahra Wagenknecht)
- Thomas Delling (SPD-Fraktion)
- Alex Theile (Fraktion Bündnis Links-Grün)
- Veit Gähler (Gruppe Bündnis Oberlausitz/Freie Sachsen)

Die Resolution wurde der neuen Staatsregierung und dem neuen sächsischen Landtag übermittelt.

Jetzt vormerken:

**8. Bildungskonferenz
am 26. März**

© Landkreis Bautzen

Mehr Infos unter:
<https://lkbz.de/karriereplanung>

bautzen
DER LANDKREIS

Ob Lehrer, Unternehmer oder Bildungsinteressierte – diese Konferenz bietet praxisnahe Ansätze zu digitalen Werkzeugen und KI in Bildung und Praxis. Erleben Sie Best Practices, sammeln Sie Impulse für den Übergang von Schule in den Beruf und vernetzen Sie sich mit Experten aus Bildung und Wirtschaft. Seien Sie dabei!

Eckdaten zur 8. Bildungskonferenz

Wann? 26.03.2025 von 12 bis 18 Uhr

Wo? Tagungszentrum IBS gGmbH,
Hauptstraße 14, 02991 Laubusch

Was? **1** praktische Ansätze zur Integration von KI in den Unterricht und in die Unternehmenspraxis

2 Einblicke in digitale Klassenzimmer von Experten und Praktikern - Best Practice zum Mitnehmen

3 Networking-Möglichkeiten mit Fachleuten auf dem Markt

Den Termin vormerken.

Eine Einladung mit der Möglichkeit zur Anmeldung erfolgt.

Mehr Infos unter:
<https://lkbz.de/karriereplanung>

bautzen
DER LANDKREIS

TUMORBERATUNGSSTELLE DES LANDRATSAMTES BAUTZEN INFORMIERT

Weltkrebstag - Psychoonkologische und soziale Beratung im Landkreis Bautzen

GEMEINSAM
EINZIGARTIGAm 04. Februar 2025 findet zum
25. Mal der Weltkrebstag statt.

Das aktuelle Motto der Internationalen Vereinigung gegen Krebs (UICC) lautet für die kommenden 3 Jahre: „United by Unique“ – „Gemeinsam einzigartig“. Die Kampagne befasst sich mit dem Fakt, dass Krebs nicht nur eine medizinische Diagnose ist, sondern eine zutiefst persönliche Erfahrung. Hinter jeder Diagnose verbirgt sich eine einzigartige menschliche Geschichte und individuelle Bedürfnisse. Betroffene Menschen benötigen in dieser Lebensphase ein multiprofessionelles Team, andere Betroffene und verständnisvolle Partner an ihrer Seite. Ziel ist es die verschiedenen Dimensionen einer erfolgreichen, umfassenden Begleitung

von Krebspatienten zu erfassen, dafür zu sensibilisieren und konkrete Handlungsschritte anzubieten.

Auch die Tumorberatungsstelle des Landkreises Bautzen leistet bereits seit über 25 Jahren einen wertvollen Beitrag zur individuellen sozialen und psychoonkologischen Versorgung von Betroffenen und Ihren Angehörigen.

Die Tumorberaterinnen helfen und unterstützen bei:

- sozialrechtlichen Ansprüchen: Schwerbehinderung, Pflege, Teilhabe, Rehabilitation, Arbeit/Beruf, Härtefonds- und Stiftungsleistungen
- Antragsbearbeitung
- Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht
- Verarbeitung der Erkrankung und deren Folgen
- Psychoonkologischer Begleitung in allen Phasen der Erkrankung
- Langzeitbegleitung schwer erkrankter Krebspatienten
- Gesprächsgruppen
- Entspannungsangebote
- Vermittlung weiterführender Hilfen und Kontaktmöglichkeiten

Die Beratung ist vertraulich, kostenfrei sowie ohne Überweisungsschein und Krankenversicherungskarte möglich.

Den Mitarbeiterinnen ist es zudem ein großes Anliegen die Öffentlichkeit und Netzwerkpartner über das Beratungsangebot und die Arbeitsweise zu informieren, über „Krebs“ zu sprechen und eine gute Zusammenarbeit mit allen beteiligten Professionen zu gewährleisten.

Zum Team der Tumorberaterinnen gehören Frau Anke Kaufmann, Frau Susanne Balske und Frau Fanny Schubert, die gemeinsam im gesamten Landkreis ihre Unterstützung anbieten. Alle drei Mitarbeiterinnen verfügen über einen sozialpädagogischen Berufsabschluss, psychoonkologische, entspannungstherapeutische und systemische Zusatzqualifikationen. Des Weiteren haben sie langjährige Berufserfahrung in unterschiedlichen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern und bringen somit einen umfangreichen Erfahrungsschatz in die Tumorberatung mit ein.

Wenn Sie Fragen und Anliegen haben, nehmen Sie gern Kontakt zu den Beraterinnen auf. Damit diese sich ausreichend



Zeit für Sie und Ihr Anliegen nehmen können, vereinbaren Sie bitte am besten einen Termin.

Kontakt:

- Standort Kamenz & Außenstelle Radeberg
Tel.: 03591 5251 53423
- Standort Bautzen
Tel.: 03591 5251 53422
- Standort Hoyerswerda
Tel.: 03591 5251 53420
- Email: tumorberatung@lra-bautzen.de

Bürgergespräch für die Region Bautzen

Landrat Udo Witschas lädt herzlich zu einem Gesprächsabend zu Themen ein, die Sie bewegen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Veranstaltungen sind in Planung: www.lkbz.de/buergergesprach



bautzen
DER LANDKREIS

Wer?

Das Angebot richtet sich exklusiv an die Einwohner von Bautzen, Doberschau-Gaußig, Göda, Hochkirch, Kubschütz, Weißenberg.

Wann?

Donnerstag, 27. Februar 2025 von 17:30 bis 19:00 Uhr

Wo?

Konzert- und Ballhaus, Bauernstube
Karl-Marx-Straße 17
02627 Hochkirch



Bürgergespräch
mit Landrat
Udo Witschas



Aus den Schulen in Landkreis-Trägerschaft

Oberschule Lohsa Schulanmeldung

Für Schüler der Klassenstufe 4 der Grundschulen erfolgt die Anmeldung an unserer Schule zu folgenden Terminen:

Montag	17.02.2025	9:00 - 13:00 Uhr
Dienstag	18.02.2025	9:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch	19.02.2025	9:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	20.02.2025	9:00 - 13:00 Uhr

Montag	03.03.2025	8:00 - 14:30 Uhr
Dienstag	04.03.2025	8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	05.03.2025	8:00 - 14:30 Uhr
Donnerstag	06.03.2025	8:00 - 14:30 Uhr

Alle Informationen zum Anmeldeverfahren finden Sie auf unserer Homepage www.mslohsa.de

Wir freuen uns auf Euch.



Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium Kamenz Schulanmeldung

Liebe Eltern, liebe zukünftige Fünftklässler, die Anmeldung an unserem Gymnasium ist im folgenden Zeitraum möglich: **14.2.2025 – 07.03.2025.**

Die Zeiten und weitere Informationen zur Anmeldung erfahren Sie auf unserer

Homepage unter Nachwuchs-Lessings www.lessgym-kamenz.de oder Sie rufen uns an: **03578/37398810.**

NEU! Ab sofort können Sie Ihren Anmeldetermin online buchen, um Wartezeiten zu reduzieren!



1. Oberschule Kamenz Tag der offenen Tür

Die 1. Oberschule Kamenz lädt Grundschüler und deren Eltern sowie alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür für

Freitag, 07.02.2025, 15:30 bis 18:00 Uhr ein.

Die Besucher erwarten Führungen durch das Schulhaus, Gespräche mit Schülern und

Lehrern, Schulleitung, Schulsozialarbeiterin, Beratungslehrerin und Praxisberaterin. Wir stellen Ihnen Lehrmaterialien, Förderangebote und GTA`s vor und nicht zuletzt können Sie unsere Mitmachangebote nutzen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!



PLANE DEINE ZUKUNFT MIT UNS!

Am besten gemeinsam -
Tag der offenen Tür
07. Februar von 15 - 19 Uhr

mit Ausbildungsbetrieben und
Kooperationspartnern

Eine Schule
des Landkreises Bautzen
Sula wokrjesa Budyšin

Berufliches Schulzentrum „Konrad Zuse“
Kompetenzzentrum für berufliche Bildung
Käthe-Kollwitz-Straße 5 • 02977 Hoyerswerda

bsz-konrad-zuse.de



ZUKUNFTSNAVI 2025

Perspektiven für junge Talente im Landkreis

Am 8. Februar 2025 öffnet das Zukunftsnavi wieder seine Türen.

Die zentrale Ausbildungs- und Studienmesse bietet jungen Menschen die Gelegenheit, sich über verschiedene berufliche Wege und Bildungsangebote in der Region zu informieren.

Dieses Mal findet die Messe erstmals im Beruflichen Schulzentrum in Bautzen statt. Von 9 bis 13 Uhr können Jugendliche und ihre Eltern hier nicht nur Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten kennenlernen, son-

dern auch direkt mit den 90 Ausstellern aus der Region ins Gespräch kommen.

Mit mehr als 1.000 Besucherinnen und Besuchern in den vergangenen Jahren hat sich das Zukunftsnavi zu einer wichtigen Anlaufstelle für Berufsorientierung entwickelt. Organisiert wird die Messe vom Landratsamt Bautzen gemeinsam mit weiteren Partnern, um die beruflichen Perspektiven der jungen Generation im Landkreis zu stärken. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, die Möglichkeiten der Messe zu nutzen und sich inspirieren zu lassen.

ZUKUNFTS NAVI

Deine zentrale Ausbildungs- und Studienmesse

Hier
beginnt
dein
Weg!



8. Februar 2025
Berufliches Schulzentrum Bautzen,
Schilleranlagen 1 · von 9 bis 13 Uhr

Starke Partner für deine Zukunft: Agentur für Arbeit · Berufliches Schulzentrum Bautzen · DHSN | Staatliche Studienakademie Bautzen · IHK Dresden, Geschäftsstelle Bautzen · Kreishandwerkerschaft Bautzen · Landkreis Bautzen · Stadt Bautzen

Ausstellerverzeichnis

Nr. Firma

- 90 ABG Anlagen, Bau und Betriebsgesellschaft mbH
- 41 AFT Förderanlagen Bautzen GmbH & Co. KG
- 7 Agentur für Arbeit Bautzen
- 83 Alstom
- 30 Altenpflegeheim St. Antonius
- 70 ATN Hölzel GmbH
- 3 Bau Bildung Sachsen e.V. / ÜAZ Bautzen
- 38 Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH + Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH
- 55 Betonwerk Schuster
- 78 Bildungsstätte für Medizinal- und Sozialberufe gGmbH
- 91 Bistra Bau GmbH & Co. KG
- 82 Brewes GmbH
- 5 BSZ bautzen
- 13 BSZ Kamenz
- 17 Bundeswehr
- 49 CIDEON Software & Services GmbH & Co. KG
- 31 DERU Planungsgesellschaft für Energie-, Reinraum- und Umwelttechnik mbH
- 94 Deutsche Post AG
- 12 DREEBIT GmbH
- 72 Duale Hochschule – Staatliche Studienakademie Bautzen
- 67 edding – V. D. Ledermann & Co. GmbH
- 69 Elektro-Poick GmbH
- 47 Epilepsiezentrum Kleinwachau
- 87 EQOS Energie Deutschland GmbH
- 45 European Semiconductor Manufacturing Company (ESMC) GmbH
- 77 Fachkräftenetzwerk OL gGmbH
- 79 Fiedler Maschinenbau und Technikvertrieb GmbH
- 73 Finanzamt Löbau
- 88 Fischereischule Königswartha
- 40 Friedrich Wilhelm Kunath GmbH
- 71 FUCHS+GIRKE Bau und Denkmalpflege GmbH
- 76 Gebr. Frindt GmbH
- 66 Gesundheitszentrum Kamenz GmbH
- 62 Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Hoyerswerda
- 89 Grüne Berufe
- 48 HANSA-FLEX AG
- 29 Hauptzollamt Dresden
- 37 HEC Bildungsakademie GmbH
- 61 Heinrichsthaler Milchwerke GmbH
- 75 Heinz Lange Bauunternehmen GmbH
- 85 Hentschke Bau GmbH
- 81 IKK classic Regionaldirektion Dresden, SC Bautzen Wallstraße 8
- 46 Industrie- und Handelskammer Dresden
- 52 INNIUS DÖ GmbH
- 35 Innung Sanitär-Heizung-Klimatechnik Bautzen
- 92 Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
- 16 iproplan Planungsgesellschaft mbH
- 65 Jokey Sohland GmbH
- 24 KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
- 23 Kreishandwerkerschaft Bautzen
- 8 Kreissparkasse Bautzen
- 39 KSG Kamenz Speditionsgesellschaft mbH
- 11 Lakowa GmbH
- 9 Landesamt für Schule und Bildung

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

02 2025

SMJERĆ PO ŠTUČKACH

(Tod nach Strophen)



Ein Spreewaldkrimi von Alexander Marusch und Madleńka Šoćic

Premiere im großen Haus

In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche

Premiere

LÉMBRAME - GEDENKE MEIN - SPOMINAJ NA MNJE!

Am 1. Februar feiert die im Rahmen des europäischen phōnē-Projektes entstandene, sehr besondere Kooperationsinszenierung „Lémbrame! – Gedenke mein! – Spominaj na mnje!“ ihre deutsche Erstaufführung. Das archaisch anmutende, symbolhafte Puppenspiel verwebt Motive aus der galicischen und sorbischen Kultur zu einer modernen Sage über die Wichtigkeit des Erinnerns und den Umgang mit der eigenen Tradition.

SEITE 3

Die Wunderübung

THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS

Die Komödie „Die Wunderübung“ von Daniel Glattauer ist am **7. Februar, 19.30 Uhr** im großen Haus das Theaterschnäppchen des Monats, bei dem jede Karte 9,00 € kostet. Nach 17 Jahren Ehe sitzen sie beim Paartherapeuten, um ihre Beziehung zu retten. Der sieht sofort: das ist ein Paar im fortgeschrittenen Kampfstadium, alles läuft gegeneinander. Nur in der Polemik sind sie ein perfekt eingespieltes Team und bleiben einander nichts schuldig. Der Therapeut entschließt sich sofort eine ganz spezielle Maßnahme zu testen: DIE WUNDERÜBUNG.

SEITE 2

Sorbisches National-Ensemble

PROGRAMM ZUR VOGELHOCHZEIT

Mit dem neuen Stück „Flussaufwärts ins Glück“ begeben sich Chor, Ballett und Orchester zusammen mit den Schauspielern Božena Bjarsch und Marko Bulang-Paschke auf eine Schifffahrt von Dresden nach Prag. Kommen Sie an Bord und erleben Sie Spaß und Unterhaltung bei schmissiger Musik, schwungvollen Tänzen und fröhlichen Überraschungen.

SEITE 10

BŁÓTOWSKI KRIMI JAKO PRAPREMJERA NA HŁOWNYM JEWIŠĆU

„Smjerc po štučkach“

Prapremjera lóštneho błótowskeho krimija „Smjerc po štučkach“ wot Alexandra Maruscha a Madleńki Šoćic, po powědančku Marcusa Końcarja změje we februaru swój wulki hornjoserbski wustup. Kriminalny komisar Frido Šuster a Maja Nowakojc dyrbitaj mordarstwo w Błótojach wujasnić. Tam mjenujcy namaka so čěto wěšteje Johany Schneideroweje wot domoródného čotmarja. Pječa so někak po kwasnym swjedženju zajědojčena při grobli zatepješe abo bě situacija cyle hinak? Kaž so wukopa, njeměješe skandalna reporterka jenož čežki staw we wsy, ale tež wjacore luboscínske poměry. Pikantnje a brizantnje, abo tež zabawne, kaž so wukopa. Motiw ju zamordować maja wjacore wosoby, wšako bě wona při džěle tójšto čmowych potajnstwow a skandalow wobdylerjow wotkryć. W jeje kapsy namaka so jenož papjerka z přemijaj štučkoma na delnjoserbskich wsach znateje luboscínskeje pěsnje. Přepytowanja a wězo wukopanja wjedu komisaraj na wšelake městnosće we wsy, hdžež wjesnjow a jich čěmne potajnstwa zeznaja. Hač so Friedej Šusterej a Maji Nowakojc poradzi potajnstwa wjesnjow wotkryć, mordarstwa wujasnić a dalšim zadžěwać? A potom mataj wězo tež swoje priwatne žiwjenje. Abo měwaju snano serialnemu mordarju



Kriminalny komisar Frido Šuster a młoda komisarka Maja Nowakojc dyrbitaj mordarstwo w Błótojach wujasnić. Wuwiće hry bu spěchowane wot Załožby za serbski lud.

zadžěwać, snano hrozy někajki strach? Wšako ma spěw wjacore štučki! Abo je to wšitko jenož komedija, ale ně, wězo nic... božičkecy...

Błótowski krimi, je nam Fabian Kaulfürst do ludoweje hornjoserbšćiny přepisał a delnjoserbske wobrotu hornjoserbšćiny po dukтусu přiměrił. Tekst je přez tute wěcywustojne postupowanje na šarmant-

nosće hišće raz dobył a so hrajerjam na jazyku parli kaž šampus abo serbski kofej. Režisera Alexandra Maruscha znaće, wšako bě hižo režiju při wuspěšnej inscenaciji „PIWO“ wjedł. Narodženy w Rownom, wopyta Delnjoserbski gymnazij w Choćebuzu, maturowaše tam a bě něhdy w Choćebuzu při džiwadle swoje přenje nazonjenja zběrał a pozdžišo pola nas w Bu-

dyšinje jako elewa w Serbskim činohrajnym studiju a we Berlinje režiju studował. A Madleńku Šoćic wězo tež znaće, a našich hrajerjow, kotřiž so wjesela was na serbsku inscenaciju na hłownym jewišću witać z woprawdže zabawnej a ludowej hru, kotraž budže was wotpinać a z mjerzanjow wšědného dnja dušinje do krótkodowola katapultěrować.

režija: Alexander Marusch j.h.
wuhotowanje: Katharina Lorenc
hudźba: Tasso Schille
hraja: Torsten Schlosser, Julia Klingnerec, Anna-Maria Brankačec, Jurij Šiman, Petra-Marija Wencelowa j.h., István Kobjela, Aquina Sauer*, Ole Schmidt* *elewaj

na hłownym jewišću:
sobotu, 15.02.2025 w 19.30 hodź. – **premiera**
njedźelu, 02.03.2025 w 16.00 hodź.
sobotu, 08.03.2025 w 19.30 hodź.
srjedu, 19.03.2025 w 10.00 hodź.
njedźelu, 30.03.2025 w 16.00 hodź.
sobotu, 05.04.2025 w 19.30 hodź.

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

@dziwadlobudysin



NOWA HRA »PJRŠČEŃ«

młodžinskeho džiwadła při NSLDž

Theo Fransz, nižozemski awtor a skoro nestor młodžinskeho džiwadła, je Wagnerowy „PjerščeŃ“ za młodžinske džiwadło wobdžětał a k spěšnej, duchapoŃnej wersiji z komiku přeměnił. Mirko Brankač je hru zeserbsčił. Něhdy dyrbjachu so přihladowarjo, a nic naše młodžinske džiwadło, štyri wječory dołho přez šesnaće hodžin trajacu operu Richarda Wagnera předrěć. Ale wuspěšna premjera w januaru přeswědži, zo je krótko husto stódko. Kublanski nadawk našeho džiwadła zwjazuje so z modernymi metodami hraća

džiwadłoweho sporta a rozestajenu z literariskej předłohu. Wužadamy našich młodostnych z tutej temu, dokelž mamy dowěru do nich, zo na wužadanju rostu. Z kóždym předstajenjow wjace a wjace. Wobhladaće sej „PjerščeŃ“! Pječa budže Wam to krótka chwila a wopytarjo premjery su našu serbsku hrajacu młodžinu chwaili, zo na jewišću z cytej dušu a z wjeselom hraja.

Předstajenje:
5. februara, 10.00 hodź.
w Džiwadle na hrodže



Žort, zmužitós a tempo wučinja nowu inscenaciju. „PjerščeŃ“ je wobstatk serbskeho ABO.

MJEZYNARODNE KLANKODŽIWADŁO **phōnē**

Spominaj na mnje

Swět so změni a přeměni, smy honjeni přez wrótné časy. W kruchu „Lémbra-me! – Gedenke mein! – Spominaj na mnje!“ zhonimy (**Premjera 1. februara 19.30 hodź. w Džiwadle na hrodže**), što to woznamjenja tradicije zhubić a štó woprawdže smy. Smy swěteje wotewrjony ale tradicionelny lud a tak so my serbscy kolegojo mało džiwachmy, zo so druhim kolegam mjeńšinach w druhich krajach kaž tež tak dže kaž nam, ale při wšěm so džiwachmy. Projekt „Phone – europskim mjeńšinam hłós dać“ zwjazowaše europske mjeńšinowe džiwadła. W zhromadnym zeznaću leži móž-

nosć a energija, haj samo móc, něšto wo sebi samym zhonić, slepe blaki wuskušować a njewočakowane zhromadnosće namakać. Z Galiciskeje, džěla kraja Španiskeje, dósta naše džiwadło wospjet wopyt třoch wuměłcow a zhromadnosć nastawši wizuelna rěč. A swojorazna bajka. Mjezynarodny originarny kruh je w zhromadnym džěle nastał, kiž da našimaj mjeńšinowymaj rěčomaj hłosaj a wobsahuje mnoho serbskich a galiciskich elementow. Sće přeprošeni so na „**Wječoru zetkanja – Ein Abend der Begegnung**“ 8. februara, 19.30 hodź w Džiwadle na hrodže, z našimi hosćimi z Galiciskeje a tež Irseje zeznajomić a mjezynarodne přečelstwa a styki nawjazac a skrućić. Hraje so pječatficeći mjeńšinow trajaca hra a slěduje bjesada a zhromadna hudźba.

Wotkryće sej poetiske wobrazy a uniwerselnu rěč wuměštwa, kiž zamóže so hłuboko do wutrobow zaměstnić. Słuchajće njestyšane zwuki ale pak tež znate, přetož we wuměštwje džiwadła smy wšitcy doma.



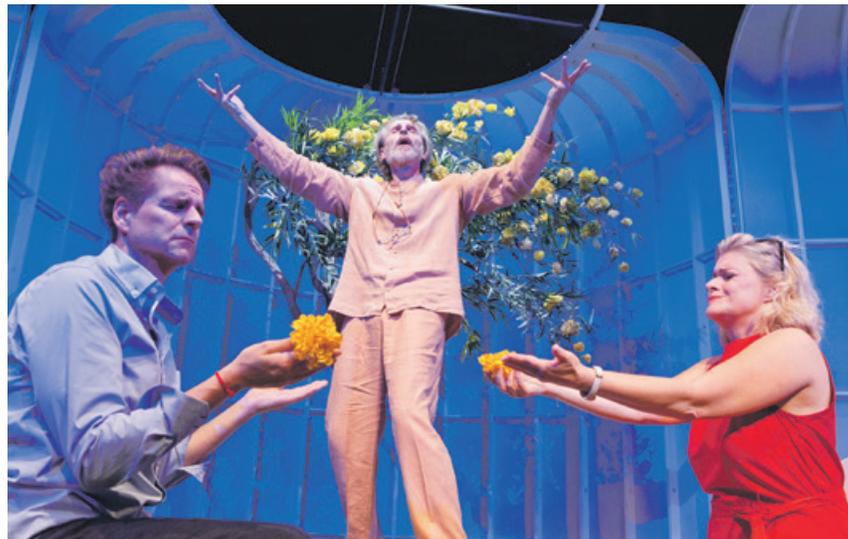
THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS

Die Wunderübung – Komödie von Daniel Glattauer

Einmal im Monat lädt das Theater zu einem besonderen Highlight ein: dem **Theaterschnäppchen!** In dieser speziellen Vorstellung erleben Sie hochkarätige Inszenierungen, mitreißende Schauspielkunst und unvergessliche Momente – und das zu einem unschlagbaren Preis. Für diese eine Vorstellung **kostet die Karte nur 9,00 €** und dabei ist es egal, in welcher Platzgruppe Sie sitzen möchten.

Das Theaterschnäppchen richtet sich an alle, die Kultur lieben oder neu entdecken möchten, und bietet Ihnen die Möglichkeit, großartige Aufführungen zu genießen, ohne tief in die Tasche greifen zu müssen. Erleben Sie Theater, das berührt, begeistert und verbindet – zum Sonderpreis für jeden! **Im Monat Februar ist es die Vorstellung „Die Wunderübung“ am 7. Februar, 19.30 Uhr im großen Haus.**

Glattauers Komödie sorgt im Bautzener Theater jedes Mal wieder für großen Jubel. „Es war Liebe auf den ersten Blick, damals, als sie gemeinsam abgetaucht sind, im warmen, klaren Wasser des Roten Meeres. Perfekte Harmonie und vollstes Vertrauen in den anderen, allerdings nur unter Wasser. Vielleicht hätten sie nie auftauchen dürfen? ...“ - Aber SIE und ER sind auftaucht (Katja Reimann und Marian Bulang) und sitzen nun nach 17 Jahren Ehe beim Paartherapeuten (Alexander Höchst), um



Was tun, wenn die Ehe ihren Tiefpunkt erreicht hat? Die Lösung: Joana und Valentin gehen zur Paartherapie. Die Stimmung ist geladen. Der Therapeut kämpft hart und zieht alle Register seines Könnens. Bis zur Wunderübung!

ihre Beziehung zu retten. Der sieht sofort: das ist ein Paar im fortgeschrittenen Kampfstadium, alles läuft gegeneinander. Nur in der Polemik sind sie ein perfekt eingespieltes Team und bleiben einander nichts schuldig.

Der Therapeut entschließt sich sofort eine ganz spezielle Maßnahme zu testen: DIE WUNDERÜBUNG: ER und SIE mögen sich das Wunder vorstellen, sie wachten auf, und die Welt sei wieder in Ordnung. Was

löst das aus?... Auf jeden Fall die Lachmuskulatur des Publikums...

Regisseur Peter Kube, ein Urgestein sächsischen Humors, Mitglied des Zwingertrios, hat in Bautzen als Gast schon öfter Humor auf die Bühne gezaubert (u.a. Die Fruchtfliege, Oscar, Dinner für Spinner, Endlich allein, Ein Mann sieht rosa).

Und nicht vergessen: Die beste Therapie gegen die Widrigkeiten des Lebens ist ein herzerfrischendes und kollektives LACHEN!

LAUSITZER LITERATUR vorMITTAG

„Im Land Der Wölfe“ von und mit Elsa Koester

Am 2. März, 11.00 Uhr sind Literaturinteressierte ins Bautzener Burgtheater zur „**Lausitzer Literatur vorMittag**“ eingeladen. Die Autorin Elsa Koester stellt ihren Roman „Im Land der Wölfe“ vor. Das Buch spielt in einer fiktiven Stadt im Osten von Sachsen, in Grenzlititz, hat aber viele Parallelen zur Realität. „Dieser Roman gehört zum Besten, was ich in den letzten Jahren gelesen habe. Wer den politischen Riss unserer Zeit verstehen will, muss ›Im Land der Wölfe‹ lesen. Elsa Koesters Roman zeigt die Konflikte besser als jedes Sachbuch.“, schrieb Thomas Wagner in der WELT.

Die Buchheldin Nana kommt in eine vom Wahlkampf erhitzte Stadt am Rand von Sachsen, die voll ist von zurückkehrenden Frauen, von Gründerinnen im Aufbruch, die um ihre ostdeutsche Heimat ringen. Als Coach will sie in Grenzlititz Katja Stötzel, die Kandidatin der Zukunftsgrünen, stärken. Doch sie wird auf Distanz gehalten. Verständnis findet sie bei einem von ganz rechts, Falk Schloßer. In Grenzlititz entdeckt sie ihre Verzweiflung und Wut auf eine Gesellschaft wieder, die sie jahrelang von sich geschoben hat. Als sich die Situation zuspitzt und Katja Stötzel bedroht wird, weil

überhaupt alles zu eskalieren scheint, muss sie sich entscheiden: Auf welcher Seite stehe ich eigentlich? Wer meint es ernst mit der Menschlichkeit? „Im Land der Wölfe“ ist ein literarischer Grenzgang. Authentisch und in überzeugender Sprache wird die Geschichte vom Kampf um Anerkennung und Hoffnung in einer Kleinstadt ganz im Osten Deutschlands erzählt. Und als Waffen dienen die Kränkungen der vergangenen dreißig Jahre. Das Buch reißt mit, saugt ein. Es erklärt nicht, es lässt fühlen.

Elsa Koester wurde 1984 als Tochter einer tunesischen Französin (Pied-noir) und eines norddeutschen Friesen mit US-amerikanischer Auswanderungsgeschichte in Berlin geboren, wo sie heute lebt. Sie ist politische Journalistin und stellvertretende Chefredakteurin der Wochenzeitung Der Freitag. Die neu entflammte Debatte über Kolonialismus, Identität und Heimat inspirierte sie zu ihrem erfolgreichen Romandebüt »Couscous mit Zimt« (FVA 2020), in das ihre Erfahrungen aus einer diversen kulturellen Identität, als Journalistin und Aktivistin einfließen. Im Sommer 2024 erschien ihr neuer Roman „Im Land

der Wölfe“ bei der Frankfurter Verlagsanstalt.

Bereits ab 10.00 Uhr kann im kleinen Saal höchst aussichtsreich für 9,00 € geführstückt werden.



„LÉMBRAME! – GEDENKE MEIN! – SPOMINAJ NA MNJE!“

Europäisches Puppentheater



Kulturelle und sprachliche Vielfalt fördern, Grenzen überwinden, Menschen zusammen

bringen. Dieser „Europäische Gedanke“ war Dreh- und Angelpunkt der Kooperation des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters mit dem Centro Dramático Galego, die nun eine besondere Produktion hervorgebracht hat: das Puppenspiel „**Lémbrame! – Gedenke mein! – Spominaj na mnje!**“, das seine Uraufführung bereits im Oktober 2024 auf dem Puppenspielfestival in Santiago de Compostela in Galicien erlebte. Am Abend des **1. Februar 2025** feiert es nun im Rahmen der Reihe „Puppen, Wein & Kerzenschein“ seine Deutsche Premiere. Anschließend wird es eine kurze einwöchige Aufführungsserie (3. bis 7. Februar) geben, mit vielen Vorstellungen in Schulen. Zu einem Abschlussabend sind am **8. Februar, 19.30 Uhr im Burgtheater** alle eingeladen. Es wird einen „Abend der Begegnungen“ mit europäischem Puppentheater und Musik geben.

Die Kooperationsinszenierung ist Teil des von der Europäischen Union geförderten Projektes „phōnē – Minderheitensprachen eine Stimme geben“, in dem sich von 2022 bis 2025 acht Minderheitentheater Europas, darunter auch das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen, in verschiedenen Austauschveranstaltungen- und Formaten begegnet sind und ein gemeinsames Netzwerk aufgebaut haben.

Die Puppenspieler Andreas Larraß, Alba Grande und Borja Insua gedenken in der galicisch-obersorbisch-deutschen Inszenierung der Vergangenheit und lassen sie in starken, symbolhaften Bildern Gegenwart werden (Regie: Tim Heilmann, Rafael Rey a.G.). Ein unscheinbarer Koffer eröffnet ihnen die vergessene Geschichte eines alten Müllers und seiner Mühle. Der Müller fürchtet die Veränderung und den Wandel, denn der Fortschritt droht sein über Generationen weitergegebenes Handwerk zu verdrängen und auszulöschen. Als dann auch noch der Tod anklopft, sucht er verzweifelt Wege, dem Sterben und Vergessenwerden zu entinnen.

In einem archaisch anmutenden Spiel mit Tischpuppen, Objekten, Masken, Liedern und Klängen verweben sich Motive aus der galicischen sowie sorbischen Kultur und Literatur zu einer modernen Sage über den Umgang mit der eigenen Tradition und die Wichtigkeit des Erinnerns. Sie sind eingeladen den Minderheitensprachen Galicisch und Obersorbisch zu lauschen und eine Geschichte zu erleben, die Sie kraft der eindringlichen Bilder OHNE WORTE verstehen werden.

Übrigens: Im April wird das Bautzener Puppentheater noch einmal nach Galicien fliegen, um auch hier eine Aufführungsserie zu spielen.

Unsere Schauspielangebote: Komödien, Märchen, Musikalisches, Herzerwärmendes, Satirisches, Spannendes und Klassisches auf Bautzener Bühnen



KURZ & NACKIG Komödie von Jan Neumann

Familienalarm! Welch ein Wunder ist die Geburt neuen Lebens. In der Komödie „Kurz und nackig“ werden drei Paare unterschiedlicher Generationen mit den Glücksmomenten und

den Augenblicken absoluter Überforderung konfrontiert, die sich mit diesem Ereignis verknüpfen. Dem Autor Jan Neumann gelingt mit seiner 2023 uraufgeführten Komödie ein pointiertes, höchst unterhaltsames Familienpanorama über die Widersprüchlichkeiten des zeitgenössischen Elterndaseins.

2. Februar, 19.30 Uhr im großen Haus

AUF DER RÜCKSEITE DES MONDES Die Geschichte der Bautzener Beat-Band HERCY

Ende der 60-er Jahre: Die Beatles und die Rolling Stones eroberten die Welt. Und in der Lausitz fanden sich vier junge Sorben voller Träume zusammen, die ebenfalls mit ihrer Beatmusik berühmt werden wollten. HERCY. Doch die DDR hatte eigene Regeln, der Sehnsucht nach Freiheit waren enge Grenzen gesetzt. Die Regierung nutzte raffinierte Methoden, ihre Bürger zu kontrollieren. Mit Findigkeit gingen die jungen Männer ihren Weg, bis jeder von ihnen an (seine) Grenzen stieß.

8. und 27. Februar, jeweils 19.30 Uhr im großen Haus



JOSEF UND MARIA von Peter Turrini

Ein „Weihnachtsmärchen für Erwachsene“: Sicherheitsmann Josef und Putzfrau Maria begegnen sich durch Zufall am Abend des 24. Dezember im menschenleeren Kaufhaus. Beide einsam, beide nicht sonderlich erfolgreich. Zwei ältere Menschen auf der Rückseite der Wohlstandsgesellschaft, die versuchen das „Fest der Liebe“ an diesem Ort des Konsums zu zelebrieren. Herzerwärmend, komisch und kurzweilig. Sie verbringen diese Nacht gemeinsam und spenden sich gegenseitig Trost. Bis sich ein kleines Weihnachtswunder ereignet und die beiden im Winter eine Art zweiten Frühling erleben.

9. Februar, 17.00 Uhr im Burgtheater



DETOX_DEUTSCHLAND Komödie von Thomas Fritz und Holger Böhme szenische Lesung

Im Wartezimmer eines neu eingerichteten Beschwerdeamts der Bundesregierung begegnen sich drei Männer und eine Frau, um ihre Unzufriedenheit mit gesellschaftlichen Entwicklungen und Missständen vorzubringen. Da der zuständige Beamte nicht erscheint, kommt es zwischen den Wartenden zu turbulenten Meinungsverschiedenheiten über die Zustände in Deutschland. Die Situation eskaliert, als auch noch eine linke Aktivistin den Raum betritt... Diese wilde, satirische Komödie zur Entgiftung der Atmosphäre stammt aus der Feder von Holger Böhme, dem Intendanten des Dresdner Theaterkahns.

1. Februar, 19.30 Uhr im großen Haus



DIE KLEINE HEXE

von John von Düffel nach Otfried Preußler

Die kleine Hexe hat es gründlich satt, dass die großen Hexen sie nicht ernst nehmen. Wenn sie beweisen kann, dass sie trotz ihrer Jugend – sie ist erst 127 Jahre alt – eine gute Hexe ist, darf sie in Zukunft am großen Hexentanz auf dem Blocksberg teilnehmen. Aber was ist schon eine „gute Hexe“? Die kleine Hexe und ihr Rabe Abraxas haben da etwas grundlegend falsch verstanden, finden die Oberhexen ...

9. Februar, 15.00 Uhr im großen Haus



NATHAN DER WEISE von Gotthold Ephraim Lessing

Das Stück der Stunde, wenn man die nach wie vor ungelösten religiösen Konflikte unserer Zeit sieht. Mit großer Weitsicht beschreibt Lessing nicht nur den Alleinvertretungsanspruch der drei monotheistischen Weltreligionen Christentum, Judentum und Islam, er bietet auch eine kluge, immergültige Lösung an. Die Handlung spielt nicht zufällig im Jerusalem der Zeit des dritten Kreuzzuges. An jenem heiligen Ort also, den schon damals jede der Religionen für sich reklamierte.

28. Februar, 19.30 Uhr im großen Haus



PETER PAN Tanzstück für die ganze Familie

„Erwachsenwerden ist so eine barbarische Angelegenheit“, stellte James Matthew Barrie fest und schuf mit Peter Pan die Geschichte eines Jungen, der nicht erwachsen werden will. Mit den Kindern eines Waisenhauses erlebt Peter spielerisch fantasievolle Abenteuer. Bei der Neuproduktion am Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau, die Bernsteins Partitur zum Ausgangspunkt einer neuen Erzählweise des Kinderbuch-Klassikers nimmt, handelt es sich um die weltweit erste Umsetzung der Musik als Tanzstück. Spartenübergreifende Produktion: Tanzcompagnie, Musiktheaterensemble, Opernchor, Neue Lausitzer Philharmonie

14. Februar, 19.30 Uhr im großen Haus, zum letzten Mal



DIE GROSSE ERZÄHLUNG Die Odyssee in einer Stunde von Bruno Stori

Das Stück ist eine Hommage an die Erzählkunst und die Fantasie. Mit einfachsten Mitteln schildert es auf spielerische Weise die großen Geschichten der „Odyssee“ und lässt sie neu erfahrbar werden. Bruno Stori, italienischer Schauspieler, Dramatiker und Regisseur der Uraufführung von 1991, wird den meisten als Gigi in der Verfilmung des Michael-Ende-Klassikers „Momo“ von 1986 bekannt sein.

4. Februar, 10.00 und 16.00 Uhr im Burgtheater



WAR DAS JETZT SCHON SEX?

Ein Abend mit Frank Schilcher nach dem Buch von Stefan Schwarz

Die Kolumnen von Stefan Schwarz in der Monatszeitschrift „Das Magazin“ haben mittlerweile Kultstatus – als Buch, als CD und auf unseren Theaterbühnen! Mutig und mit unwiderstehlichem Charme stellt sich Schwarz den alltäglichen Tücken des Lebens. All den großen und kleinen Problemchen des starken und des schwachen Geschlechts wird auf den Grund gegangen. Patentrezepte gibt es auch hier keine. Aber immerhin Empfehlungen zur Schadensbegrenzung, wenn mal wieder alles aus dem Ruder läuft. Da bleibt garantiert kein Auge trocken.

28. Februar, 19.30 Uhr im Burgtheater



BILLS BALLHAUS BAND Das ultimativ letzte Konzert mit Stars und Sternchen

Auch die Stadt Bautzen hat eine Ballhaus-Tradition, doch ins Jetzt und Heute scheint ein Ballhaus nicht mehr zu passen. Die legendäre Ballhaus Band existiert nur noch in Form ihres Bandleaders Bill, der seit Jahrzehnten tapfer in die Tasten haut. Doch nun droht endgültig die Abrissbirne. Bill lädt noch einmal alle Stars und Sternchen des Rock-, Pop-, Chanson- und Schlageruniversums ein, die jemals mit seiner Band Konzerte gegeben haben. Lassen Sie sich überraschen von dieser schrägen, bunten, witzigen Show mit Stars und Sternchen, Parodie, Travestie und viel schwungvoller Live-Musik.

1. März, 19.30 Uhr im großen Haus

UNSERE ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Mit theaterpädagogischen Angeboten

Fit for future

Ein Klassenzimmerstück von Knut Winkmann für Schüler ab Klassenstufe 8

Frau Milberg ist persönliche Assistentin im Zukunftsinformationszentrum (ZIZ) und berät Schüler zu Fragen der Berufs- und Lebensplanung. Doch gerade heute läuft es nicht nach Plan, denn ein Kollege fällt aus und die Assistentin muss improvisieren. Sie erzählt von Lena und Jojo, deren Leben von ständigem Leistungsdruck bestimmt wird...

Diese zentrale Frage diskutieren wir gern im Anschluss mit den Schülern. Die Vorstellung findet im Klassenzimmer und mit theaterpädagogischer Nachbereitung statt.

Länge: 90 min

Die Welle 2.024

Eine Inszenierung des Theaterklubs für junge Leute

Unsere Inszenierung „die Welle 2.024“ ist für den fächerübergreifenden Unterricht in Geschichte, Deutsch und Ethik geeignet und brandaktuell! Die Darsteller machen die Verbindung zwischen Geschichte und Wirklichkeit auf einer visuellen und emotionalen Ebene erfahrbar.

Wir bieten Ihnen eine Stückeinführung an, ebenso wäre ein Nachgespräch mit den Schauspielern und der Regie nach vorheriger Anmeldung möglich.

Länge: 100 min

Vorstellungen im Burgtheater:
10.2. und 11.3., jeweils 10.00 Uhr
sowie 11.2. und 10.3., jeweils 18.00 Uhr



Der „Theaterklub für junge Leute“ hat sich bei der Erarbeitung „Die Welle 2.024“ tief in den Mechanismus einer Bewegung begeben, die deutlich macht, dass Verführungskraft eine Sogwirkung entfalten kann.

THESPIS ZENTRUM WIRD EHRENAMTLICH WEITERGEFÜHRT

Angebote im Februar



Seit 2018 ist das Thespis Zentrum ein Treffpunkt für viele Menschen die Lust auf Theater und Begegnungen haben. Durch die verschiedenen Förderungen sind sich in den vergangenen Jahren Menschen aus verschiedenen Ländern mit unterschiedlichen Sprachen hier begegnet, konnten sich austauschen und zusammen Theater spielen. Für das Jahr 2025 hat das Thespis Zentrum leider keine Förderung bekommen. Trotzdem engagieren sich drei Frauen ehrenamtlich weiter, um die Tür des Thespis Zentrums offen zu lassen. Halimeh Ibrahim, Projektkoordinatorin aus dem Libanon, Yana Humenna, Choreografin und Dramaturgin aus der Ukraine und die Bautzenerin Petra Seurich.

Das Team bemüht sich, weitere Förderungen zu suchen, und hat vieles vor.

Das Programm im Februar im Thespis Zentrum (Goschwitzstraße 30):

„Sprachcafé“, ein Treff für Menschen die die deutsche Sprache gern lernen und üben wollen.

Montags von 10.30 bis 12.00 Uhr, geleitet von Halimeh Ibrahim

„Yoga für Frauen“, Arbeit mit dem Körper, Gefühle entwickeln und Wohlfühlen.

Donnerstags von 15.30 bis 17.00 Uhr, geleitet von Yana Humenna

„Tee Stunde“, Beratung und freier Raum für Geflüchtete. Nach Vereinbarung, geleitet von Halimeh Ibrahim



Drei Frauen führen das Thespis Zentrum vorübergehend ehrenamtlich ab Januar weiter.

Vorstellung: 15. Februar, 18.00 Uhr im Burgtheater „Kinderszenen“

Basierend auf den Tagebüchern und Briefen von Anne Frank, Helga Goebbels und Albina Bakukha
Zum letzten Mal!

DAS SCHWERE ZUM SCHWINGEN BRINGEN

Das Marionettenspiel „Das Wintermärchen“ verbindet große Gegensätze

Am Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr im Burgtheater wird der bewegte, oftmals herausfordernde und leidvolle Wandel der Zeit und des Lebens gezeigt: „Das Wintermärchen“, in einer eigenen Fassung nach William Shakespeare und Franz Fühmann, bringt als großes Marionettenspiel eine Geschichte großer Gegensätze auf die Bühne des Burgtheaters: Die unbesiegbare Liebe steht der Eifersucht und Missgunst gegen-

über, demütige Unschuld dem frechen Machtmissbrauch, der Winter bricht in den Sommer ein, Neugeborenes trifft auf Sterbende, der königliche Herrscher auf den einfachen Schäfer, Mut bietet Feigheit die Stirn und schließlich folgt auf eine schaurige Tragödie eine heitere Romanze. All dies bringt Shakespeare in einem Stück zusammen und gibt damit Raum für zahlreiche Gefühle, Gedanken und Stimmungen.



Als Marionettenspiel inszeniert gewinnt dieses vielschichtige große Welttheater eine berückende tänzerische Leichtigkeit, Eleganz und Poesie. Denn gerade bei den „Menschlein“ an Fäden geht es ja darum, das Schwere (den Schwerpunkt) zum Schwingen zu bringen.

FANTASIEVOLLE REISEN

Familienvorstellungen am Sonntagnachmittag

Im Februar können Familien mit kleinen Kindern an zwei Sonntagen um jeweils 16 Uhr wunderbares Puppentheater im Burgtheater erleben. In unseren neuesten Soloproduktionen führen fantasievolle Reisen an besondere Orte. Zunächst zeigt Puppenspieler Rodrigo Umseher am 2. Februar mit Astrid Lindgrens „Im Land der Dämmerung“ eine anrührende Geschichte über den Jungen Göran, der nicht mehr laufen kann, aber eines Abends in ein wunderbares Land reisen darf. Hier ist nichts unmöglich und Göran kann plötzlich fliegen, Tram fahren und sogar herzerwärmend

singen – nämlich davon, wie er die Sorgen und Ängste hinter sich lässt.

Am 16. Februar verbindet dann Marharyta Pshenitsyna mit ihrem Solo „Ida und der fliegende Wal“ auf wunderbare Weise Tanz und Puppentheater miteinander und berührt ganz einfühlsam ihr junges Publikum (ab 3 Jahren). Auf der Reise der kleinen Ida durch das Universum stellt sie immer wieder Fragen und gibt den Kindern Raum für Antworten. Zudem animiert sie die Kleinen mit Musik und einfachen Bewegungsanregungen zu kleinen tänzerischen Aktionen.



Astrid Lindgrens „Im Land der Dämmerung“ begeistert im Burgtheater kleine und große Zuschauer.

EIN ABEND DER BEGEGNUNG MEIN KAMPF

Europäisches Puppentheater und Musik

Am 8. Februar, 19.30 Uhr wird es im Bautzener Burgtheater einen besonderen Abend geben.

Nach der internationalen Puppentheaterinszenierung „Lémbrame! – Gedenke mein! – Spominaj na mnje!“ (siehe Seite 3) erklingen deutsche, sorbische und galicische Lieder. Unter anderem singt der Spartenleiter und Regisseur des Stückes Tim Heilmann.

Am Klavier wird Tasso Schille die Sänger begleiten. Ein Dudelsack sorgt für galicisches Flair im Burgtheater.

Die Veranstaltung ist die Abschlussvorstellung der Kooperation des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters mit dem Centro Dramático Galego (Santiago de Compostela) im Rahmen des phōnē-Projektes – Minderheitensprachen eine Stimme geben.



Die Puppenspieler Andreas Larraß, Alba Grande und Borja Insua gedenken in der galicisch-obersorbisch-deutschen Inszenierung der Vergangenheit und lassen sie in starken, symbolhaften Bildern Gegenwart werden.

Eine bitterböse Farce über den Beginn Hitlers politischer Karriere

Am 9. Februar, 19.30 Uhr findet im Puppentheater eine weitere Vorstellung von George Taboris „Mein Kampf“ statt. Der Titel lässt einen kurz erstarren, ist er uns doch als Adolf Hitlers hetzerische Programmschrift aus dem Jahre 1924 tief ins Gedächtnis geschrieben. In dieser beschreibt Hitler seinen politischen Werdegang in stark stilisierter Weise und arbeitet damit bereits an seinem später im NS-Regime zelebrierten Führerkult. George Tabori, der ungarisch-britische Regisseur und Schriftsteller mit jüdischen Wurzeln, schreibt 63 Jahre später unter demselben Titel eine eigene Version der Geschehnisse. Biographisch Verbrieftes und Fiktion werden zu einer anspielungsreichen Farce verdichtet, die mit schwarzem und absurdem

Humor die Führerfigur Adolf Hitler demonstriert. Als fleghafter Provinzler trifft dieser um 1910 in einem Wiener Obdachlosenheim auf den Juden Schlomo Herzl, der gerade an seinem Buch „Mein Kampf“ schreibt. Schlomo nimmt Hitler in väterlicher Fürsorge auf und assistiert ihm in seiner Entwicklung zum größtenwahnsinnigen, brutalen Politiker, unter durchaus unrühmlichen, wenig erhabenen Umständen. Ganz im Sinne der Komik wird der Abort zum zentralen Ort für Hitlers „Aufstieg“, denn Hitler leidet unter Verdauungsproblemen. Taboris bitterböse Komödie ist mit zahlreichen makabren Anspielungen versehen und von gespenstischer Doppeldeutigkeit. Denn nur das Publikum weiß um die Schrecken, die noch kommen werden.



„Inhalt eines jeden Witzes ist die Katastrophe oder etwas ganz Schönes... Der Witz ist sozusagen ein Rettungsring, nicht Flucht vor der Realität, sondern Realität.“
George Tabori

PUPPEN, WEIN & KERZENSCHNEIDEN IM FEBRUAR UND IM MÄRZ

„Nur ein Tag“ und „Lémbrame! – Gedenke mein – Spominaj na mnje“



Zeit bringt Veränderung. Nichts bleibt wie es einmal war. Am 1. Februar, 19.30 Uhr zeigen wir im Burgtheater mit „Nur ein Tag“ und „Lémbrame! – Gedenke mein! Spominaj na mnje!“ in der Reihe „Puppen, Wein & Kerzenschein“ an einem Abend zwei Stücke über den Zauber der Vergänglichkeit.

„Nur ein Tag“ von Martin Baltscheid erzählt mit viel Witz und Charme die Geschichte von Wildschwein und Fuchs, die sich mit einer Eintagsfliege anfreunden, es aber nicht übers Herz bringen, dieser zu sagen, dass sie nur einen Tag zu leben hat. Stattdessen setzen sie alles daran, diesen einen Tag zum schönsten aller Zeiten zu machen.

In „Lémbrame! – Gedenke mein! – Spominaj na mnje!“ (Premiere!), dem zweiten Stück des Abends, bangt ein alter Müller um den Fortbestand seiner Mühle. Der

Fortschritt droht sein über Generationen weitergegebenes Handwerk zu verdrängen und auszulöschen. Als der Tod anklopft, befällt ihn große Angst und er versucht, dem Sterben und Vergessenwerden zu entrinnen. Das bildgewaltige Puppenspiel, eine Kooperationsinszenierung mit dem centro dramático galego

aus Santiago de Compostela (Spanien), im Rahmen des europäischen Projekts „phōnē – Minderheitensprachen eine Stimme geben“ – in der Regie unseres Spartenleiters Tim Heilmann – verwebt Motive aus der galicischen und sorbischen Kultur zu einer modernen Sage über die Wichtigkeit des Erinnerns und

über den Umgang mit der eigenen Tradition. Neben Deutsch werden auch die Minderheitensprachen Galicisch und Obersorbisch erklingen.

In der März-Ausgabe von „Puppen, Wein & Kerzenschein“ am 3. März, 19.30 Uhr im Burgtheater leidet der Literaturnobelpreisträger

Wolfgang Schwitter gerade daran, dass er nicht stirbt. Er sehnt sich nach dem Tod, scheint aber zur Unsterblichkeit verdammt. Erleben Sie Friedrich Dürrenmatts Theaterstück „Der Meteor“ als morbides Handpuppenstück von und mit Christopher Breust & Christine Zeides im Burgtheater.



„Nur ein Tag“



„Der Meteor“

SCHWANENSEE

Ballett in vier Akten

Am 22. Februar, 17.00 Uhr wird das Nordböhmische Opern- und Ballett-Theater Usti nad Labem im großen Haus „Schwanensee“ auf die Bühne bringen.

„Schwanensee“, die erste Ballettkomposition von Peter I. Tschaikowsky aus den Jahren 1875-77, gilt dem Ballettpublikum und Musikfreunden in aller Welt als das größte und nicht ohne Grund als das populärste sowie meist gespielte klassisch-romantische Märchenballett des internationalen Ballett-Repertoires.

Wie die berühmte Ballerina Galina Ulanova feststellte „das schönste Ballett, das man sich nur vorstellen kann“. Der Welter-

folg beruht aber nicht allein auf Tschaikowskys eingängiger und mitreißender Musik, sondern auch auf der mittlerweile weltberühmten Choreografie von Marius Petipa und Lew Iwanow aus der St. Petersburger Modellinszenierung von 1895.

Das Tanzensemble des Nordböhmischen Theaters bleibt dieser Balletttradition treu und kreierte doch eine Inszenierung, die dem heutigen Blick auf klassische Ballettkunst stets im Auge hat.

Die hohe Kunst des Tanzes, eingefügt in die romantische Liebesgeschichte, lässt ein Märchen für die ganze Familie entstehen und verführt den Betrachter in Traum und Wirklichkeit.



Die Ballettkunst der Spitzenklasse begeistert ebenso, wie die phantastischen Ensemblebilder der über 30 Tänzerinnen und Tänzer in traumhaften Kostümen.

BANKRAUB FÜR ANFÄNGER

Komödie von Andreas Trepte

Am 15. Februar, 19.30 Uhr bringt die „Spielgemeinschaft Schirgiswalde“ ihre neue Komödie „Bankraub für Anfänger“ im Burgtheater zur Premiere.

Endlich hatten die Freundinnen Steffi, Nora, Heidi und Pia auch einmal etwas gemeinsam im Lotto gewonnen. Nein nicht nur etwas, sondern die stolze Summe von einhundertfünfzigtausend Euro. Und selbstverständlich wollten sie ihr Geld so gewinnbringend wie möglich anlegen. Sie gaben die Summe bei einem Anlagenberater in Obhut und bald darauf - war alles futsch. Die vier Damen sind nicht so naiv, auf die Bank, die Justiz oder die Politik zu

vertrauen, um ihr Geld zurückzubekommen. Nein, sie nehmen die Sache selbst in die Hand. Als die Bank Räume an Vereine vermietet, ist der Moment gekommen, um als harmloser Seniorenverein den Tresoren nahe zu kommen. Oft dem Wahnsinn nahe, müssen die „Seniorinnen“ bald erkennen, dass die Bankräuberei Schwerstarbeit ist. Dass Steffi ausgefallen ist und durch ihren Mann Horst ersetzt wird, macht die Sache dabei nicht besser. Ob die Damen und Horst am Ende doch an ihr Geld kommen oder hinter Gittern landen, sehen Sie in dieser turbulenten Kriminalkomödie der Spielgemeinschaft Schirgiswalde.



Oft dem Wahnsinn nahe, müssen die „Seniorinnen“ in der Komödie der Spielgemeinschaft Schirgiswalde erkennen, dass Bankräuberei Schwerstarbeit ist.

INTERVENTION

Wer sich erinnert, war nicht dabei!

Am 7. und 8. Februar, jeweils 19.30 Uhr gastiert BühneNvolk Bautzen e.V. mit „Intervention – Wer sich erinnert, war nicht dabei“ ein Auftrag von Rebekka Kricheldorf im Burgtheater.

Lily hat ihren Alkoholkonsum nicht unter Kontrolle, meint ihre beste Freundin Annika. Sie lädt zum Zweck des gut gemeinten vermittelnden Eingreifens in Lilys Privatleben deren alte Freundin Frans und Tante Marlene in ihre Wohnung ein. Kaum hat man sich mühsam geeinigt, wie solch eine

Intervention abzulaufen hat, kommt Lily dazu und fühlt sich von den drei selbsternannten Alkohol-Polizistinnen in einen Hinterhalt gelockt.

Wer definiert eigentlich, ob wir zuviel oder aus den falschen Gründen trinken? Welche Stoffe gelten als Droge, welche als Medizin? Selbst DIE DROGE, die sich persönlich in das turbulente Bühnengeschehen einmischte, weiß auf diese Fragen kaum Antworten...

■ **Regie:** Michael Linke



Wer definiert eigentlich, ob wir zuviel oder aus den falschen Gründen trinken? BühneNvolk Bautzen geht der Frage nach.

MAGIE DER TRAVESTIE - DIE NACHT DER ILLUSIONEN

Die Travestieshow

Putz dich raus – geh aus“ und lass dir das irre Showspektakel nicht entgehen! So heißt es in der Ankündigung für die große Show am 16. Februar, 17.00 Uhr im großen Haus.

Frech, witzig und doch charmant strapazieren die Travestiekünstler Ihre Lachmuskeln. Extravagante Kostüme und funkeln der Schmuck sorgen für leuchtende Augen und offene Münder. Die unvergleichlichen Starimitationen lassen Sie aus dem Staunen nicht mehr herauskommen. Singen Sie

mit zu Evergreens, mit denen Sie garantiert den einen oder anderen schönen Moment in Ihrem Leben verbinden.

Denn eines ist sicher: Die Paradiesvögel in ihren hinreißenden Kleidern werden nichts unversucht lassen, um die Stimmung im Saal zum Brodeln zu bringen. Seien Sie Ihrem Lieblingsstar - in der Pause - ganz nah und halten Sie diesen einzigartigen Abend in einem Erinnerungsfoto für die Ewigkeit fest. Denn die Künstler sind alles andere als publikumsscheu.



Genießen Sie eine fulminante Travestieshow mit Tanz, Gesang, Comedy, Parodien und spitzen Conférencen. Kommen Sie mit in eine Welt voller Glitzer und lassen Sie sich das irre Showspektakel nicht entgehen!

IN DER NACHT IST DER MENSCH NICHT GERN ALLEINE

Die 20er Jahre Revue mit Musik von Franz Grothe

Am 21. Februar, 19.30 Uhr gastiert die 20er Jahre Revue mit Musik von Franz Grothe „In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine“ im großen Haus.

Die 20er Jahre Revue mit Musik von Franz Grothe wird anlässlich des 110. Geburtstag des Komponisten gezeigt. Seine Titel sind das, was man Evergreens nennt, einmal gehört wird sich jede seiner Melodien in ihrem Kopf, in ihren Beinen, auf ihren Lippen und überall niederlassen, wo sie swingen kann - und sie werden eine Zeitreise ma-

chen: Über die 70er und 50er Jahre zurück in die goldenen Zwanziger. So vielseitig und ein halbes Jahrhundert umspannend seine Musik ist, so vielseitig geht Paul Holzmann und seine Begleitkapelle an die Sache heran. Hier wird charmant zum Tanze geladen, verführt und gewitzelt - und gestritten. Um den Platz am Mikrophon und das Privileg die erste Geige spielen zu dürfen. Nebenbei wird gejodelt, a cappella harmonisiert und die Zwanziger ins einundzwanzigste Jahrhundert übertragen.



Eine Koproduktion von Casanova Society Orchestra und Heimathafen Neukölln. Mit freundlicher Unterstützung der Franz-Grothe-Stiftung.

HOLLYWOOD FILM NIGHT MIT NATALIA POSNOVA

Musikalische Tour durch die Filmmusik

Lassen Sie sich bei einem Spaziergang in die Vergangenheit durch die unglaubliche Kraft der Musik, die wir alle kennen und lieben, an Ihre Lieblingsfilme erinnern. Der zauberhafte Klang des Flügels, die elegante Bearbeitungen berühmter Kompositionen aus der Welt des Kinos wecken Emotionen neu – von Liebe und Freude über Angst und Trauer, von Sieg und Niederlage – bis hin zu Wundern und Tragödien. Sie werden bekannten Melodien

aus den Cinema Meisterwerken hören wie „Titanic“, „Der Pate“, „Highlander“, „Forrest Gump“, „König der Löwen“ und vielen anderen. Tauchen Sie mit Natalia in eine wunderbare Piano-Tour der Filmmusik ein! Der bekannte englische Sänger Michael Antony Austin ist als Special Guest dabei und leiht ausgewählten unvergesslichen Film Balladen seine Stimme. Das Konzert ist am **23. Februar, 17.00 Uhr im großen Haus** zu erleben.



Die Konzertpianistin und Komponistin Natalia Posnova verwandelt berühmte Rock- und Popkompositionen in virtuose Klavierwerke.

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Gemeinsam erfolgreich Wirtschaft & Theater 2025

Am 31. Januar bedanken sich der Bundesverband Mittelständische Wirtschaft und das Bautzener Theater zum 16. Jahresempfang des Mittelstandes bei den Sponsoren der aktuellen Spielzeit im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative. Ein Auszug aus dem Puppentheaterstück „An der Arche um Acht“ begeisterte die Unternehmerinnen und Unternehmer, die mit Ihrem finanziellen Beitrag in dieser Spielzeit das Bautzener Theater unterstützen.

Eine weitere Möglichkeit der Präsenz bietet neben dem Sponsoring die Firmen-Galerie, welche zweimal im Jahr im Foyer des Haupthauses des DSVTh zu sehen ist. Vom 3. März bis zum 11. April 2025 können Un-

ternehmen mithilfe eines Firmen-Banners in den Fokus der Theaterbesucher gelangen.

Mitte Januar fällt darüber hinaus für uns der Startschuss für „Bühne – SOMMER“. Das bedeutet: Wir bieten aktiv die möglichen Flächen rund um das Sommertheater 2025 (12. Juni bis 20. Juli 2025) an und akquirieren Werbeanzeigen für die Hefte des DSVTh (Sommertheaterheft 2025, Spielzeiten-/Abonnement-/Puppentheaterheft 2025/2026).

Wünschen Sie weitere Informationen zu den Werbemöglichkeiten im DSVTh im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative "Die ganze Welt ist Bühne"? Kontaktieren Sie gern das Büro von:

Der Mittelstand. BVMW

Team Bautzen
Tel.: 03591 200910
Web: www.buehne.bz

Zum Jahresempfang wird es Ausschnitte aus der Inszenierung „An der Arche um Acht“ geben.



SCHICKSALSKARTEN

4. Philharmonisches Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie

Am **6. Februar, 19.30 Uhr** erklingt das 4. Philharmonische Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie im großen Haus des Theaters Bautzen. 30 Minuten vor Beginn wird es im oberen Foyer eine Konzerteinführung geben.

Folgende Werke erklingen:

Alexander Glazunov (1865 – 1936)
Scène dansante op. 81

Sergeij Prokofiev (1891 – 1953)
Vier Porträts und Finale aus der Oper Der Spieler op. 49

Igor Stravinsky (1882 – 1971)
Pulcinella – Tanzpantomime in einem Akt

Patricia Bänsch, Sopran
Michael Berner, Tenor
Peter Fabig, Bass
José María Moreno, Dirigent
Neue Lausitzer Philharmonie

**THEATER
DZIWAŁO**

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der **Theaterkasse**
Telefon 0 35 91 / 5 84 - 2 25
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag
11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/
Familienvorstellungen sowie im großen Haus.
60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,
Kasse vormittag beziehungsweise für
Kinder- und Jugendtheater
30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:

Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 81
Besucherservice:
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91/5 84 - 2 70, Fax. 0 35 91/5 84 - 2 78
E-Mail: service@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
in Zusammenarbeit mit der DDV Bautzen
GmbH der Sächsischen Zeitung
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantw.);
Dramaturgie, Besucherservice
Satz Franka Schuhmann
Fotos Roman Koryzna
Gabriele Suschke
(soweit nicht anders angegeben)
Auflage 135.000
Anzeigen Sachsen Medien GmbH
Jens Steinbeck (verantw.)
Druck DDV Druck GmbH

FLUSSAUFWÄRTS INS GLÜCK – LUBOŚĆ NA ŻOŁMACH

Leinen los für die Abendvogelhochzeit am Sorbischen National-Ensembles

Auf dem Plakat ist ein mutmaßlich verliebtes Paar vor der romantisch beleuchteten Kulisse der Prager Altstadt abgebildet. Es fährt am Bug eines Flusskreuzfahrtdampfers einer gemeinsamen Zukunft entgegen. Doch bis dahin ist es ein verschlungener Weg, den Ballett und Chor des Sorbischen National Ensembles ab dieser Woche auf den Bühnen der Ober- und Niederlausitz nachzeichnen.

Zum ersten Mal wird der Regiestuhl für die große Abendvogelhochzeitsproduktion des Ensembles von Julia Schmidt besetzt, die bereits im letzten Jahr mit ihrer Arbeit für das Kinderstück „Der mit dem Wind kam“ überzeugte. Nun hat sie alle drei Sparten Orchester, Chor und Ballett zur Verfügung, um das Libretto von Jena-Maria Čornakec auf die Bühne zu zaubern. Wegen Ausfall des angedach-

ten Ausstatters, übernahm sie kurzerhand auch das Entwerfen der Bühne und Aussuchen der zahlreichen Kostüme. Julia Schmidt hat sich vorgenommen, die sorbisch-traditionellen Erfordernisse eines solchen Programms einerseits zu bedienen, aber andererseits auch ein wenig zu entstauben. Sie möchte mit ihrem Programm ein breites Publikum glücklich machen und freut sich auf gut gelaunte Gäste in den Sälen, denen auch in diesem Jahr wieder einiges geboten wird.

Denn so viele verschiedene Tänze gab es wohl in noch keinem Stück des Ensembles zu sehen. Vom klassischen Wiener Walzer, über Tango und Jive bis hin zu sorbischer und slowakischer Folklore wird stilistisch ein weiter Bogen gespannt. In immer neuen Kostümen schweben insbesondere die Damen und Her-

ren des Ballettes aus den Kulissen und bieten in schneller Folge Tänze aus allen Genres. Man hat beinahe den Eindruck, die Tänzerin die eben als Matrose angetan auf der linken Bühnenseite verschwunden ist, erscheint nahezu zeitgleich auf der rechten in glitzernder Abendrobe, um sich nur Minuten später in ein Schleifer Mädchen zu verwandeln.

Die Sängerinnen und Sänger des Chores liefern dazu die fortlaufende Rahmengeschichte in Form zweier Reisegruppen auf Flusskreuzfahrt, aus deren Reihen sich das Liebespaar (als Gäste Božena Bjarsch und Marko Bulang-Paschke) findet. Während sie in heiteren Dialogen die Vorgeschichte der beiden Protagonisten zu Tage fördern, bauen sie zügig die Bühne um und geben dabei von Wolfgang Böhmer erfrischend bearbeitete Vogelhochzeitsklassiker zum Besten. Auf der gemeinsamen Reise nach Prag werden an Bord drei Tanzabende gegeben, bei denen sich das Paar vorsichtig nähert und der Chor auch tanzend in Erscheinung treten wird. Das bestens aufgelegte Orchester unter Leitung von Tvrtko Karlovic gibt dabei den rasanten Takt des Stückes vor und lässt während der 1,5 Stunden Programm keine Längeweile aufkommen. Die weiteren Vorstellungen in der Oberlausitz finden in Bautzen, Crostwitz, Hochkirch, Wittichenau und Schleife statt.

Die Vorstellungen sind in sorbischer Sprache, eine Simultanübersetzung wird angeboten. In Crostwitz und Bautzen lädt das SNE nach der Vorstellung zum Tanz ein. Außerdem werden vor und nach diesen Veranstaltungen warme Speisen angeboten.



Termine

Samstag, den 01. Februar um 16:00 Uhr

in Crostwitz, Jednota

Samstag, den 01. Februar um 19:30 Uhr

in Crostwitz, Jednota

(anschließend Tanzveranstaltung)

Sonntag, den 02. Februar um 16:00 Uhr

in Bautzen, Saal des SNE

Samstag, den 08. Februar um 16:00 Uhr

in Bautzen, Saal des SNE

Samstag, den 08. Februar um 19:30 Uhr

in Bautzen, Saal des SNE

(anschließend Tanzveranstaltung)

Sonntag, den 09. Februar um 16:00 Uhr

in Hochkirch, Ballhaus

Sonntag, den 16. Februar um 16:00 Uhr

in Schleife, Sorbisches Kulturzentrum

Tickets & Infos: www.ansambl.de

Termine Februar

SA, 1. Februar 16:00 & 19:30 Uhr
Flussaufwärts ins Glück
Abendvogelhochzeit
- anschließend Tanzveranstaltung -
Crostwitz, Mehrzweckhalle Jednota

SO, 2. Februar 16:00 Uhr
Flussaufwärts ins Glück
Abendvogelhochzeit
Bautzen, Saal des SNE

MI, 5. Februar 8:30 & 10:30 Uhr
Ab geht die Post
Kindervogelhochzeit
Bautzen, Saal des SNE

DO, 6. Februar 8:30 & 10:30 Uhr
Ab geht die Post
Kindervogelhochzeit
Bautzen, Stadthalle Krone

FR, 7. Februar 8:30 & 10:30 Uhr
Ab geht die Post
Kindervogelhochzeit
Bautzen, Stadthalle Krone

SA, 8. Februar 16:00 & 19:30 Uhr
Flussaufwärts ins Glück
Abendvogelhochzeit
- anschließend Tanzveranstaltung -
Bautzen, Saal des SNE

SO, 9. Februar 16:00 Uhr
Flussaufwärts ins Glück
Abendvogelhochzeit
Hochkirch, Ballhaus

DI, 11. Februar 9:00 Uhr
Ab geht die Post
Kindervogelhochzeit
Bautzen, Stadthalle Krone

DO, 13. Februar 10:00 Uhr
Ab geht die Post
Kindervogelhochzeit
Löbau, Messehalle

FR, 14. Februar 8:30 & 10:30 Uhr
Ab geht die Post
Kindervogelhochzeit
Kamenz, Flair Hotel

SA, 15. Februar 16:00 Uhr
Ab geht die Post
- Familienvorstellung -
Kindervogelhochzeit
Bautzen, Saal des SNE

SO, 16. Februar 16:00 Uhr
Flussaufwärts ins Glück
Abendvogelhochzeit
Schleife, Sorbisches Kulturzentrum

terminy februar

SO, 1. februar 16:00 a 19:30 hodź.
Lubosc na žołmach
wječorny ptači kwas
- přizamknu so reje -
Chrósćicy, Jednota

NJE, 2. februar 16:00 hodź.
Lubosc na žołmach
wječorny ptači kwas
Budyšin, žurla SLA

SRJ, 5. februar 8:30 a 10:30 hodź.
Tajny pakčik
džěcacy ptači kwas
Budyšin, žurla SLA

ŠTW, 6. februar 8:30 a 10:30 hodź.
Tajny pakčik
džěcacy ptači kwas
Budyšin, měščanska hala Króna

PJ, 7. februar 8:30 a 10:30 hodź.
Tajny pakčik
džěcacy ptači kwas
Budyšin, měščanska hala Króna

SO, 8. februar 16:00 a 19:30 hodź.
Lubosc na žołmach
wječorny ptači kwas
- přizamknu so reje -
Budyšin, žurla SLA

NJE, 9. februar 16:00 hodź.
Lubosc na žołmach
wječorny ptači kwas
Bukecy, Balowy dom

WU, 11. februar 9:00 hodź.
Tajny pakčik
džěcacy ptači kwas
Budyšin, měščanska hala Króna

ŠTW, 13. februar 10:00 hodź.
Tajny pakčik
džěcacy ptači kwas
Lubij, wikowanska hala

PJ, 14. februar 8:30 a 10:30 hodź.
Tajny pakčik
džěcacy ptači kwas
Kamjenc, Flair Hotel

SO, 15. februar 16:00 hodź.
Tajny pakčik
- swójbne předstajenje -
džěcacy ptači kwas
Budyšin, žurla SLA

NJE, 16. februar 16:00 hodź.
Lubosc na žołmach
wječorny ptači kwas
Slepo, Serbski kulturny centrum

PTAČI KWAS 2025 VOGELHOCHZEIT

*Tajny pakčik
Ab geht die Post*

swójbne
předstajenje
Familien-
vorstellung

15.02.2025

16:00 

**Budyšin, SLA
Bautzen, SNE**



www.ansambl.de
03591 358 111



www.theater-bautzen.de Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon **0 35 91-584-225**

Februar 2025

01 SA	19:30 Burgtheater	Puppen, Wein und Kerzenschein „Nur ein Tag“ und „Lémbrame! - Gedenke mein! - Spominaj na mnje!“ Kooperation des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters mit dem Centro Dramático Galego im Rahmen des phōnē-Projektes Ein Abend, zwei Stücke über den Zauber der Vergänglichkeit	08 SA	19:30 Burgtheater	Intervention - Wersich erinnert, war nicht dabei! Gastspiel BühneNvolk Bautzen e.V.	21 FR	17:00 großes Haus	Revue - In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine Die 20er Jahre Revue mit Musik von Franz Grothe Salonjazz, Charleston, Swing, Latin, Tonfilmschlager, Revue,... Paul Holzmann und die Begleitkapelle Gastspiel Casanova Society Orchestra
	19:30 großes Haus	Detox_Deutschland SA3 / SSA3 Komödie von Thomas Fritz und Holger Böhme Eine szenische Lesung Spielplanänderung! Aus organisatorischen Gründen kann WIDERSTAND nicht gespielt werden.		19:00 großes Haus	Stückeführung		19:30 großes Haus	Auf der Rückseite des Mondes SA2 Die Geschichte der Bautzener Beat-Band HERCY von Lubina Hajduk-Veljkovićowa
02 SO	16:00 Burgtheater	Im Land der Dämmerung ab 4 J. 🚫 von Astrid Lindgren Ein Puppenspiel aus dem Land, Das Nicht Ist	09 SO	15:00 großes Haus	Die kleine Hexe ab 6 J. von Otfried Preußler für die Bühne bearbeitet von John von Düffel, Lieder von Tasso Schille	22 SA	17:00 großes Haus	Schwanensee - Ballett in vier Akten, Peter Iljitsch Tschaikowsky NORDBÖHMISCHES „ELBE BALLETT“ Usti nad Labem Gastspiel
	19:30 großes Haus	Kurz & Nackig Komödie von Jan Neumann		17:00 Burgtheater	Josef und Maria Ein Spiel von Peter Turrini		19:30 Burgtheater	„Lémbrame! - Gedenke mein! - Spominaj na mnje!“ ab 10 J. 🚫 Ein Abend der Begegnung Europäisches Puppentheater und Musik
03 MO	09:15 + 11:00 Niesky „Schleiermacher Gymnasium“	Fit for future Schauspiel von Knut Winkmann	10 MO	19:00 Burgtheater	Stückeführung	23 SO	17:00 großes Haus	Hollywood Film Night mit Natalia Posnova Gastspiel
	10:00 Burgtheater	Im Land der Dämmerung ab 4 J. 🚫		19:30 Burgtheater	Mein Kampf SO2 🚫 Farce mit Puppen von George Tabori Deutsch von Ursula Grützmaker-Tabori		19:30 großes Haus	Auf der Rückseite des Mondes DO
04 DI	10:00 + 12:00 Wilthen Gymnasium	„Lémbrame! - Gedenke mein! - Spominaj na mnje!“ ab 10 J. 🚫	11 DI	10:00 Burgtheater	Das Pffirsichkind Momotaro ab 4 J. 🚫	25 DI	10:00 Burgtheater	Nur ein Tag ab 5 J. 🚫 nach dem Stück von Martin Baltscheit
	10:00 Burgtheater	Das Pffirsichkind Momotaro ab 4 J. 🚫 Ein japanisches Märchen Farbiges Schattentheater		18:00 Burgtheater	Die Welle 2.024 Eine Inszenierung des Theaterklubs für junge Leute		10:00 Burgtheater	Nur ein Tag ab 5 J. 🚫
05 MI	10:00 + 16:00 Burgtheater	Die große Erzählung von Bruno Stori	12 MI	10:00 Burgtheater	Die Welle 2.024	26 MI	10:00 Burgtheater	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. 🚫 nach dem Buch von Maritgen Matter
	10:00 Burgtheater	Das Pffirsichkind Momotaro ab 4 J. 🚫		10:00 Burgtheater	Im Land der Dämmerung ab 4 J. 🚫		19:00 großes Haus	Auf der Rückseite des Mondes DO
06 DO	10:00 Burgtheater	„Lémbrame! - Gedenke mein! - Spominaj na mnje!“ ab 10 J. 🚫	13 DO	10:00 Burgtheater	Im Land der Dämmerung ab 4 J. 🚫	27 DO	10:00 Burgtheater	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. 🚫
	10:00 Burgtheater	Das Pffirsichkind Momotaro ab 4 J. 🚫		19:30 Burgtheater	Das Wintermärchen WA1 🚫 nach William Shakespeare und Franz Fühmann		19:00 großes Haus	Stückeführung
07 FR	10:00 Bautzen Sorbische Oberschule	„Lémbrame! - Gedenke mein! - Spominaj na mnje!“ ab 10 J. 🚫	14 FR	19:30 großes Haus	Peter Pan FR1 / FR2 Tanzstück für die ganze Familie von Dan Pelleg und Marko E. Weigert Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH	28 FR	19:30 großes Haus	Nathan der Weise WA2 von Gotthold Ephraim Lessing
	10:00 Burgtheater	Pjeršćen (Der Ring) von Theo Franz übersetzt von Mirko Brankatschk Sorbisches Jugendtheater am DSVTh		19:30 großes Haus	Im Land der Dämmerung ab 4 J. 🚫		19:30 Burgtheater	War das jetzt schon Sex? P18! von Stefan Schwarz - Bearbeitung Peter Kube
08 SA	10:00 Burgtheater	„Lémbrame! - Gedenke mein! - Spominaj na mnje!“ ab 10 J. 🚫	15 SA	18:00 Burgtheater	Kinderszenen Basierend auf den Tagebüchern und Briefen von Anne Frank, Helga Goebbels und Albina Bakukha Ein Projekt des Thespis Zentrums Bautzen	März 01 SA	19:00 Burgtheater	Stückeführung
	10:00 Burgtheater	Das Pffirsichkind Momotaro ab 4 J. 🚫		19:30 großes Haus	Smjerć po štučkach (Tod nach Strophen) SORB 🇸🇧 Ein Spreewaldkrimi von Alexander Marusch und Madleńka Šotčić übersetzt von Fabian Kaulfürst In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche premjera / Premiere		19:30 Burgtheater	Mein Kampf SA3 🚫
09 SO	19:00 großes Haus	Konzerteinführung	16 SO	19:30 Burgtheater	Bankraub für Anfänger Kriminalkomödie von Andreas Trepte Gastspiel Spielgemeinschaft Schirgiswalde e.V.	02 SO	19:30 großes Haus	Bills Ballhaus Band SA1 Das ultimativ letzte Konzert mit Stars und Sternchen Parodie, Travestie, jede Menge Spaß und Live-Musik - Erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Gööck
	19:30 großes Haus	4. Philharmonisches SCHICKSALSKARTEN KA Neue Lausitzer Philharmonie		16:00 Burgtheater	Ida und der fliegende Wal ab 3 J. 🚫 Eine tänzerische Reise mit Puppen nach Rebecca Gugger und Simon Röthlisberger		11:00 Burgtheater	Lausitzer Literatur vorMittag „IM LAND DER WÖLFE“ von und mit Elsa Koester mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr

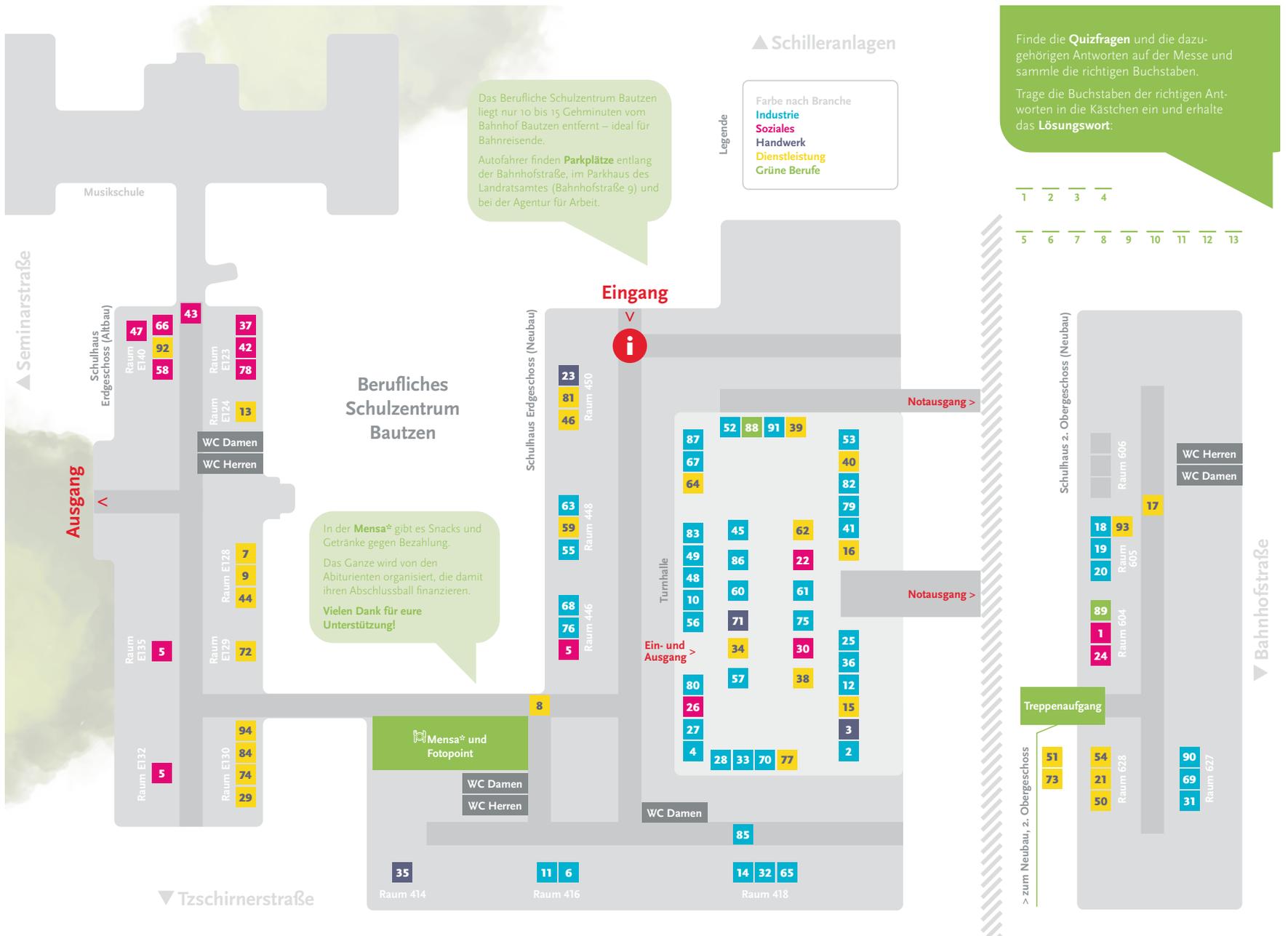
🚫 = Puppentheater 🇸🇧 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticz.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



ZUKUNFTSNAVI 2025 Messeplan und Aussteller



Ausstellerverzeichnis

Nr. Firma

- 84 Landestalsperrenverwaltung
- 44 Landratsamt Bautzen/SG Ausbildung/Jobcenter
- 42 Lausitzer Seenland Klinikum GmbH
- 18 Leaded Automation & Engineering GmbH
- 33 Lehmann GmbH Präzisionswerkzeuge
- 34 Lidl Vertriebs GmbH & Co.KG
- 10 Lucas GmbH, Weißbacher Str. 67a, 01936 Königsbrück
- 15 Mainmetall GmbH
- 68 MBN Maschinenbaubetriebe Neugersdorf GmbH
- 1 Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.
- 60 Neways Electronics Riesa GmbH & Co. KG
- 27 NTT DATA Business Solutions
- 26 Oberlausitz und Westlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege gGmbH
- 43 Oberlausitz-Kliniken gGmbH
- 32 Ontex Hygieneartikel Deutschland GmbH
- 4 Packwell GmbH & Co. KG
- 22 Pflegeheim Bautzen Seidau gGmbH
- 19 Planungsgruppe M+M AG
- 21 Polizei Sachsen
- 6 Presswerkzeugbau Großdubrau GmbH
- 53 PRETTL Electronics GmbH
- 36 Ptx Trimble GmbH
- 50 Regionalbus Oberlausitz
- 64 Restaurant Burghof, Ortenburg 6, 02625 Bautzen
- 56 Sachsen Fahnen GmbH & Co. KG
- 59 SachsenEnergie AG
- 57 Sachsenmilch Leppersdorf GmbH
- 54 Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung
- 86 SANHA GmbH & Co. KG
- 14 SchoPlast Plastic GmbH
- 74 Stadtverwaltung Bautzen
- 25 Stahlbau Oberlausitz GmbH / Techno Engineering D GmbH
- 28 TD Deutsche Klimakompressor GmbH
- 2 TRUMPF Sachsen SE, Leibingerstraße 13, 01904 Neukirch
- 58 VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
- 20 VELOMAT Messelektronik GmbH
- 51 Volksbank Dresden-Bautzen eG
- 80 VOWISOL Wintergärten GmbH
- 63 X-FAB Dresden GmbH & Co. KG

»SCHAU REIN! - WOCHE DER OFFENEN UNTERNEHMEN SACHSEN«

Schülerinnen und Schüler aufgepasst: Jetzt anmelden und dabei sein



Die »Woche der offenen Unternehmen Sachsen« geht vom 17. bis zum 22. März 2025 in die 19. Runde.

Mehr als 1.300 Unternehmen, Behörden sowie Pflege- und Bildungseinrichtungen öffnen eine Woche lang ihre Türen und Tore für Jugendliche ab Klassenstufe 7 und bieten jungen Menschen so in ganz Sachsen die Möglichkeit, den Berufsalltag kennenzulernen und sich selbst praktisch auszuprobieren. Jugendliche werfen dabei nicht nur einen Blick hinter die Kulissen der Arbeitswelt, sondern übernehmen auch praxisorientierte Aufgaben, die Berufe und den Arbeitsalltag sehr praxisnah erlebbar machen. Darüber hinaus stehen Fachkräfte, Auszubildende oder Personalverantwortliche bereit, um Fragen rund um Berufsperspektiven, Praktika und Bewerbungsanforderungen zu beantworten.

Jetzt Veranstaltung buchen

Schülerinnen und Schüler, die dabei sein wollen, können jetzt ihre Wunschveranstaltungen aus mehr als 5.000 Angeboten online unter www.schau-rein-sachsen.de auswählen und buchen. Mit einer kosten-

losen Fahrkarte können sie die sachsenweiten Veranstaltungen besuchen.

Fahrkarte buchen und kostenlos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Veranstaltung

Mit der kostenlosen Fahrkarte können Schülerinnen und Schüler gebuchte Präsenzveranstaltungen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Diese kann bis zum 05. März 2025 unter www.schau-rein-sachsen.de bestellt werden. Treten Fragen oder Probleme bei der Anmeldung oder Buchung auf, steht die Telefonhotline 0351 44078 88 zur Verfügung.

Schon vorab per Livestream informieren

Während die »Woche der offenen Unternehmen Sachsen« den Fokus auf Präsenzveranstaltungen mit einem hohen Praxisbezug setzt, bildet der »SCHAU-REIN!-Livestream« den Auftakt der Woche mit digitalen Einblicken in verschiedene Berufsfelder.

In drei Folgen werden am 04. Februar 2025 ab 09:00 Uhr verschiedene Branchen und ausgewählte Berufe vorgestellt sowie Wissenswertes zum Berufseinstieg, zu Ausbildungsmöglichkeiten und Studiengängen präsentiert. Mit einem Mix aus Interviews und Videobeiträgen werden Einblicke in die Branchenfelder Verkehr und Logistik, Naturwissenschaften sowie Medien und Kommunikation gewährt.



www.schau-rein-sachsen.de



Der Livestream wird über den YouTube-Kanal SCHAU REIN! unter <https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=EG1gHvSoRnU> gestreamt und kann kostenlos ohne Anmeldung verfolgt werden.

GEPLANTER AUSBAU DER B156

„Es ist wichtig, alle mitzunehmen und umfassend zu informieren“

„Alle an einen Tisch! Das ist für mich meist der beste Weg, um Dinge zu klären“, davon ist Landrat Udo Witschas überzeugt und kennt dies aus seinen regelmäßig stattfindenden Bürgergesprächen.

Im Vorfeld des demnächst beginnenden Ausbaus der B156 zwischen Zschillichau und Sdier hatte sich die Bäckerei Richter aus Sdier – auch im Namen von rund 20 weiteren Unternehmen – kürzlich an ihn gewandt und sich besorgt geäußert, dass die baulichen Einschränkungen zu existenzbedrohenden Umsatzeinbußen führen könnten.

Gemeinsam mit dem Chef des zuständigen Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LaSuV), seinen Mitarbeitern sowie den Bürgermeistern von Malschwitz und Großdubrau gab es daher mit Familie Rich-



ter in der 3. Kalenderwoche ein kurzfristig anberaumtes Treffen, um die Baumaßnahmen zu erläutern sowie Möglichkeiten und Wege zu finden, die Einschränkungen überschaubar zu halten.

Fest steht: In Sdier selbst wird es ohne eine Vollsperrung nicht funktionieren. „Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr – so mein Eindruck – ist hier aber wirklich dran, die Einschränkungen so weit wie möglich zu reduzieren“, schätzt Udo Witschas ein. „Unter diesem Aspekt, so wurde uns zugesichert, wird man auch mit der Baufirma sprechen, die im Februar feststehen wird.“

Ende Februar sind zudem auch Anwohnergemeinschaften in Sdier und Zschillichau geplant, zu denen die Gemeinde Großdubrau einladen wird.



Unterwegs im Landkreis



Ein Dankeschön an Weihnachten

Die Weihnachtstour des Landrates Udo Witschas und seiner zwei Beigeordneten Jörg Szewczyk und Dr. Romy Reinisch sowie Dezernentin Kristin Penther ist mehr als nur ein Besuch - sie ist ein Zeichen der Wertschätzung und ein Ausdruck der Dankbarkeit für die Menschen, die an Weihnachten und an den Feiertagen für die Allgemeinheit ihren Dienst tun. In diesem Sinne wurde auch am 24.12.2024 die Tradition fortgeführt, um den Mitarbeitern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen und ihnen für ihre wichtige Arbeit zu danken. Der Landrat und sein Team besuchten stellvertretend für alle mit einem kleinen Geschenk die Polizeireviere Kamenz und Hoyerswerda, die Rettungswachen in Kirschau, Bischofswerda und Radeberg, die Pflegeheime in Großdubrau, Elstra, Sohland a.d. Spree und Cunewalde sowie die Krankenhäuser Bautzen, Bischofswerda, Radeberg und Hoyerswerda.



Unterwegs im Landkreis



Quelle: Sächsische Staatskanzlei

Bahn-Elektrifizierung im Fokus

Wie weiter bei der Elektrifizierung der Bahn in Ostsachsen? Dazu haben sich am 17. Januar Landrat Udo Witschas, Landrat Dr. Stephan Meyer sowie die Oberbürgermeister Torsten Ruban-Zeh (Hoyerswerda), Karsten Vogt (Bautzen) und Octavian Ursu (Görlitz) mit Ministerpräsident Michael Kretschmer in Dresden getroffen. Das Gespräch fand als Ersatz für die kurzfristige abgesagte Teilnahme des Ministerpräsidenten an der im Dezember organisierten Regionalkonferenz statt. Einigkeit bestand darüber, dass die Elektrifizierung dringend benötigt wird. Die Bedürfnisse der bestehenden und künftigen Unternehmen der Region sind jedoch noch nicht vollständig in den Zahlenwerken angekommen, die Grundlage für die Entscheidungen des Bundes sind. Dies soll nun noch einmal mit Unterstützung der Wirtschaft vorgenommen werden, um noch schwerwiegendere Argumente gegenüber dem Bund zu erhalten.



Neuer Kultusminister auf Tour

Auf seiner Kennenlern-Tour durch die sächsischen Schulen hat Landrat Udo Witschas den neuen Kultusminister Conrad Clemens am 13. Januar in der Oberschule Rödersdorf in Großröhrsdorf sowie in der dort aktuell beheimateten Oberschule Arnsdorf begrüßen dürfen. Schulleiterin Karla Jantschke berichtete dem Minister über die aktuelle Situation in Bezug auf den DAZ-Unterricht, den inklusiven Unterricht, Betriebspraktika, die anstehende Rentenwelle bei den Lehrern. In Bezug auf den Lehrermangel gab es zunächst keine guten Nachrichten. Laut Minister Clemens habe sich die Situation aufgrund der steigenden Schülerzahlen noch einmal verschlechtert („Tiefpunkt“, „absoluter Notstand“), rund 1400 Lehrer würden fehlen. Schulleiterin Jantschke berichtete hier von den Sorgen vieler Eltern, dass der Unterrichtsausfall für Probleme bei den Abschlussprüfungen sorgen wird. Minister Clemens will unter anderem mit einer Ausweitung des Studentenmodells aus dem Landkreis Görlitz für eine bessere Unterrichtsabdeckung sorgen. Bei Maik Weinert, Leiter der neu gegründeten Oberschule Arnsdorf, machte sich der Minister ein Bild vom Unterricht in der Container-Schule, die bis zur Fertigstellung unseres Neubaus in Arnsdorf im Jahr 2026 notwendig ist. Hier ging es auch um die schwierige Situation mit der ausgelasteten Turnhalle, Sinn und Unsinn von Whiteboards, die Fortführung des Digitalpakts und die zusätzlichen Kosten, die dem Landkreis durch die Digitalisierung entstehen. Schulleiter Weinert bat den Minister zudem um Unterstützung für Fördermittel für eine Potenzialanalyse für die Berufsvorbereitung der siebten Klasse der neu gegründeten Oberschule.



Regionalkonferenz

Am 19. Dezember haben sich Verantwortliche der Landkreise Bautzen und Görlitz sowie der Städte Bautzen, Hoyerswerda, Görlitz und Dresden im Kreistagssaal des Bautzener Landratsamtes zusammengefunden, um ein klares Zeichen zu setzen: Die Elektrifizierung der Bahnstrecke Dresden-Görlitz muss endlich umgesetzt werden! Diese Verbindung ist nicht nur ein Schlüsselprojekt für die Mobilität, sondern auch für die wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Region wie Landrat Udo Witschas betonte: „Eine leistungsfähige Infrastruktur ist das Rückgrat jeder wirtschaftlichen Entwicklung. Jetzt braucht es den politischen Willen, die bestehenden Pläne auch konsequent umzusetzen.“ Die Regionalkonferenz war nicht nur Plattform für politische Positionierungen, sondern brachte auch zukunftsweisende Impulse für Ostsachsen. Thomas Kralinski, Staatssekretär für Wirtschaft und Arbeit, ging der Frage nach, wie aus einem Infrastrukturkorridor ein Innovationskorridor zwischen Stadt und Land wachsen kann. Aufbauend auf den Impulsen von Roland Sillmann (WISTA Management GmbH), zeigte Kralinski auf, welche Chancen und Herausforderungen sich für die Region ergeben.



Besuch auf Truppenübungsplatz

Am 8. Januar war Landrat Udo Witschas mit anderen kommunalen Vertretern sowie seinem Kollegen Landrat Dr. Stephan Meyer zu Gast auf dem Truppenübungsplatz Oberlausitz. Dort wird demnächst das Fallschirmjägerregiment 26 eine größere Regimentsübung durchführen. Damit auch die Kommunen im und um das Übungsgebiet gut informiert sind, hatte die Truppenübungsplatzkommandantur zu dem Informationstreffen eingeladen.



Schulbesuch in Radeberg

Gemeinsam mit Landrat Udo Witschas hat Beigeordnete Dr. Romy Reinisch am 13. Januar im Berufsschulzentrum Radeberg vorbeigeschaut. Thoralf Stöckl, seit diesem Schuljahr neuer Leiter der Einrichtung, hatte nicht nur zu einem Kennenlerngespräch eingeladen. Gemeinsam wurde intensiv über die aktuelle Situation der Schule und die Perspektiven gesprochen, die sich unter anderem durch die Ansiedlung der Mikroelektronik-Branche in Dresden ergeben. In Radeberg ist derzeit die Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker am stärksten nachgefragt, es konnten hier 4 statt der 3 geplanten Klassen eingerichtet werden. Am BSZ ist auch die Ausbildung für die Informationselektroniker des gesamten Freistaates in einer so genannten Landesfachklasse angesiedelt. Neue Perspektiven könnten sich hier auch durch die Mikroelektronik-Ausbildung für die Halbleiter-Industrie ergeben. Dort wird die Erstausbildung zwar vor allem in Dresden gesehen, über das Ausbildungszentrum in Radeberg könnte jedoch etwa die Weiterbildung von Fachkräften organisiert werden. Hier gibt es mit dem kreiseigenen Wohnheim auch einen guten Standort-Faktor.



Sternsinger zu Besuch

In guter Tradition wurde am 6. Januar das Landratsamt in der Bautzener Bahnhofstraße durch die Sternsinger der Dompfarrei St. Petri Bautzen besucht und gesegnet. Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ steht 2025 die Stärkung der Rechte von Kindern weltweit im Fokus der Aktion. Nachdem die kleinen Könige im Kreistagssaal für und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamtes gesungen und gebetet hatten, überreichte Landrat Udo Witschas ihnen eine Spende. Im Anschluss schrieben die kleinen Könige den Segensspruch über die Eingangstür.



Neues Gesicht bei TDDK

Am 19. Dezember 2024 hat Beigeordnete Dr. Romy Reinisch gemeinsam mit Bürgermeister Harry Habel den scheidenden Geschäftsführers der TDDK Yoichi Terao verabschiedet und seinen Nachfolger Atsuyuki Morishita begrüßt. Während seiner Amtszeit hat Herr Terao entscheidend zum Wachstum von TDDK beigetragen. Gemeinsam mit ihm und seinem Team hat der Landkreis Bautzen die Erweiterung des Werks intensiv vorbereitet und so innerhalb von 8 Wochen eine Baugenehmigung ermöglichen können. Mit Herrn Morishita übernimmt ein erfahrener und dynamischer Nachfolger die Geschäftsführung. Mit ihm gemeinsam wird das Werk im kommenden Jahr in Betrieb genommen werden.



Abschied und Neubeginn

Am 9. Januar verabschiedete Landrat Udo Witschas in der Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft Sabine Gotscha-Schock als Geschäftsführerin des Verbandes. Sie hatte 15 Jahre den Verband im operativen Geschäft geleitet. Viel Glück wünschte der Landrat zeitgleich Elektro-Meister Torsten Schölzel, der nun die Aufgabe des Geschäftsführers übernommen hat. Gemeinsam mit ihm und der IHK Dresden wird Udo Witschas ab diesem Jahr eine neue Reihe monatlicher Unternehmerrisikogespräche starten, um als Kreisverwaltung den Austausch mit der Wirtschaft noch intensiver zu pflegen.

Kreissportbund Bautzen e.V. – Landkreis Bautzen in Bewegung



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

Kreissportbund Bautzen bietet Vereinsmanager C-Ausbildung für 2025 an

Die Komplexität der Aufgaben in Vereinen und Verbänden verlangt zunehmend qualifizierte Führungskräfte, nicht nur in den Vorständen. Die Vereinsmanager C-Lizenzausbildung soll derzeitige und zukünftige Führungskräfte wie z.B. Vereinsvorstände oder Abteilungsleiter befähigen, die wachsenden Aufgaben in den Bereichen Führung, Recht, Finanzierung und Organisation sowie Planung umfassender wahrzunehmen und fachliche Inhalte ressortspezifisch anzuwenden. Ziel der Qualifizierung ist es, dass die Teilnehmenden die Kompetenzen erwerben, die zur Bewältigung Ihrer Aufgaben erforderlich sind. Der Vereinsmanager C (VMC) der 1. Lizenzstufe umfasst 120 Lerneinheiten. Neben den zu besuchenden 5 Modulen mit je 18 Lerneinheiten schließt



Quelle: Kellermanns

die Ausbildung mit der Präsentation einer Hausarbeit ab. Die Qualifizierung kombiniert sowohl Online-Seminare als auch Präsenzveranstaltungen, um maximale Flexibilität für die Teilnehmer zu gewährleisten. Im Projekt Breitensport ist die Vereinsmanager-C-Lizenz

für Vereine jährlich förderfähig. Über die bekannte Plattform des Landessportbundes, dem Bildungsportal Sport für Sachsen, Veranstalter: Kreissportbund Bautzen, können Vereinsvertreter und Interessierte ihre Teilnahmen buchen.

KidS-Camp – Sport kann auch im Winter Freude in die Herzen der Kinder bringen

Unter diesem Motto veranstalten wir vom **17. bis 20. Februar 2025 das nächste KidS-Camp in den Winterferien**. In den vier Tagen können die Kinder zwischen 7-12 Jahren in das umfangreiche und attraktive Angebot des Vereinssports des Landkreises eintauchen und sich ausprobieren. Das KidS-Camp findet in Zusammenar-

beit mit den Sportvereinen des Oberlandes statt und hat das Ziel, Kinder für den Sport und regelmäßige Bewegung in einem unserer Sportvereine sowie für verschiedene Sportarten zu begeistern. Wir hoffen das es schneit – sind aber trotzdem vorbereitet, mit den Sportvereinen einen abwechslungsreichen Schnupperkurs u.a. mit Rodeln, Kegeln, Biathlon, Skilanglauf, Orientierungslauf, Bogenschießen, Dart, Tischtennis, Ringen und Tanzsport, durchzuführen. Die Teilnehme-

gebühr beträgt 20,00 € für Verpflegung. Kinder ohne Vereinszugehörigkeit werden bevorzugt zugelassen. Die Teilnahmebedingungen inkl. Anmeldeformular sowie den Flyer zum KidS-Camp finden Sie auf der Homepage des Kreissportbund Bautzen e.V./Projekt KidS. **Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen (Anmeldeschluss ist der 03. Februar 2025).** Ansprechpartner ist Thomas Hentschel unter **03591 / 270 63-14** oder **kids@sportbund-bautzen.de**

Erneuter Teilnehmerrekord bei der Sparkassen-Kita-Olympiade auf

Nach der Vogelhochzeit und den bunten Faschings-tagen folgt das nächste Highlight für unsere Vorschulkinder. Am 11. März startet die erste Vorrunde der Sparkassen Kreis-Kita-Olympiade in Sohland, bei welchem 12 Kitas mit insgesamt 18 Mannschaften an den Start gehen werden. In diesem Jahr starten erstmalig 135 Kitas mit 185 Teams, das bedeutet, dass rund Dreiviertel aller Kitas des Landkreises Bautzen teilnehmen und um den Titel der sportlichsten Kita kämpfen. Im Vergleich zum vergangenen Jahr sind das fünf Kitas mehr. Seither üben die Kinder schon fleißig die neun Stationen. Die Überraschungsstation bleibt, wie es der Name verrät, bis zum Veranstaltungstag ein Geheimnis.

Das sind die Vorrundentermine:

11.03.2025 Sohland a.d. Spree, 13.03.2025 Kamenz, 18.03.2025 Radibor, 20.03.2025 Bischofswerda, 25.03.2025 Königsbrück, 27.03.2025 Hoyerswerda, 01.04.2025 Radeberg, 03.04.2025 Wittichenau, 08.04.2025 Bautzen, 10.04.2025 Pulsnitz

Das Finale findet am **29. April** in der Schützenplatzturnhalle in Bautzen statt.





Informationen aus der Kreisergänzungsbibliothek (KEB)



Kreisergänzungsbibliothek
Wokresna wudospolnjenska biblioteka

Rückblick auf die Veranstaltungen im Dezember

Am Nikolaustag erzählte Beate Sonntag eine Geschichte über einen Weihnachtswichtel mit Hilfe des Holztheaters in der Gemeindebibliothek Sabrodt. Dabei lösten die 4- bis 6-jährigen Kinder die auf der Bildkarte vorhandenen Rätsel, um so die Geschichte voranzubringen. Daran anschließend erfolgte eine „Märchenstunde“. Das allseits beliebte Rübchen wurde auch von dieser Kindergartengruppe mehrmals im Anschluss an die Erzählung nachgespielt. Es wurde zu „Hänsel und Gretel“ gesungen, gemeinsam mit Frau Holle Betten ausgeschüttelt und mit dem Dummling und der Goldenen Gans die Prinzessin zum Lachen gebracht. Nach einer Stärkung erhielten die Mädchen und Jungen Einblick in die Bibliothek Sabrodt und konnten in den Regalen nach ihren Lieblingsbüchern stöbern und sie anschauen. Bevor es eine zweite Märchenrunde gab, folgten im Gemeindesaal Bewegungslieder, um Körper und Geist zu lockern.

Am 16.12.2024 war Beate Sonntag zu Gast in der Kindertagesstätte „Langes Gässchen“. Zunächst hörten die 4- und 5-jährigen die Geschichte vom Gruffelokind und konnten das Bilderbuch mittels einer Dokumentenkamera auf der Leinwand verfolgen. Danach gab es verschiedene Rätsel zu der Erzählung und die Beebots kamen zum Einsatz. In einer weiteren Vorlesestunde lernten die 3-jährigen Mädchen und Jungen die kleine Maus und den Gruffelo kennen.

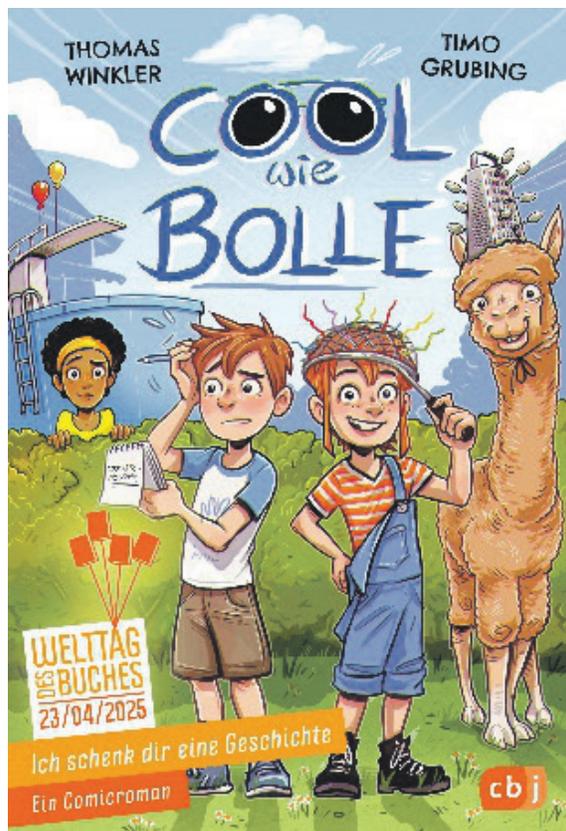
Weihnachtlich wurde es am 18.12.2024 in der Kreisergänzungsbibliothek. In den liebevoll dekorierten Räumen waren nacheinander die Klassenstufe 1-4 der Westlausitzschule Kamenz (7 Klassen) mit dem Förderschwerpunkt Lernen zu Besuch. Cordula Mechela und Beate Sonntag erzählten weihnachtliche Geschichten und Märchen mit dem Kamishibai. Während in dem einen Raum Bräuche und Traditionen besprochen wurden, gab es in dem anderen Raum Märchenrätsel und die allseits beliebten Bluebots und Beebots.

Wie der Weihnachtsmann seine Kindheit erlebte, wie er zum Weihnachtsmann wurde und seit vielen Jahren nicht (mehr) altert, erfuhren die beiden vierten Klassen der Grundschule Königsbrück am 19.12.2024 in ihrer Weihnachtsprojektwoche. Denn Beate Sonntag stellte das Buch „Ein Junge namens Weihnacht“ von Matt Haig vor, las Auszüge daraus und erzählte den Grundschulern die ganze Geschichte.

Welttag des Buches

Der Welttag des Buches am 23.04.2025 fällt in diesem Jahr in die Osterferien. Im Aktionszeitraum von Mitte April bis Ende Mai finden Veranstaltungen und andere Aktivitäten bundesweit statt, um den Kindern die Freude am Lesen

zu vermitteln. Zusätzlich gibt es seit einigen Jahren eine Buch-Gutschein-Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“. Jedes Jahr handelt es sich um ein neues Buch: 2025 ist es die Erzählung „Cool wie Bolle“ von dem Autor Thomas Winkler und dem Illustrator Timo Grubing.



Die Lehrkräfte können Buch-Gutscheine für die Viert- und Fünftklässler sowie für Förderschüler im Rahmen der Aktion kostenlos bestellen; die Bestellung ist nur online möglich. Die Frist für die Bestellung endet am 31.01.2025. Für die Klassen der 3., 6. und 7. Jahrgangsstufe können Klassensätze zum Selbstkostenpreis ab Mitte Februar 2025 bestellt werden. Auch Bibliotheken können Buchpakete zum Selbstkostenpreis bestellen. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.welttag-des-buches.de/>.

Vierorts bieten Bibliotheken und auch die Kreisergänzungsbibliothek (KEB) Lesungen im Aktionszeitraum und darüber hinaus an. Bei Fragen oder Interesse können Sie sich gern an die KEB wenden.

Angebote und Dienstleistungen der KEB

Die Angebote der KEB richten sich an alle Einrichtungen des öffentlichen Lebens und Träger von Sozialer Arbeit im gesamten Landkreis Bautzen, das heißt Kitas, Horte, Schulen, Pflegeeinrichtungen/-dienste, Einrichtungen zur Integration von Menschen mit Behinderungen u. v. m..

Folgende Angebote können Sie gern nutzen:

- Thematische Medienkisten
- Beschäftigungsmaterial und Spiele für betagte und demenzkranke Menschen
- Material zur Leseförderung (Bluebots, Fühlkiste, Buchstaben, Bücher in leichter Sprache, ...)
- Lernkoffer „Barrierefreiheit“
- Verleih vom Kamishibi (Holztheater), Schattentheater und Erzählschiene mit den jeweils dazugehörigen Geschichten
- Multimediale Veranstaltungen (auch in Sorbisch möglich): Mitmachlesungen, Bilderbuchkino in Kamenz und in den Einrichtungen
- Bibliothekseinführungen, Bibliotheksrecherche
- Unterstützung bei Projekten und Veranstaltungen in den Einrichtungen

Die Themenbereiche werden individuell abgesprochen. Für konkrete Absprachen melden Sie sich bitte bei den Mitarbeiterinnen der KEB.

Die Kreisergänzungsbibliothek ist eine Einrichtung des Landkreises Bautzen und wird vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert.



Kreisergänzungsbibliothek

Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel. 03578 37 36 -70, -71, -72
info@keb-bautzen.de, www.keb-bautzen.de



MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz**Dienstag, 11. Februar 2025, 19 Uhr****Vortrag: Vom Hutbergbusch zum Gartendenkmal – Die Entstehungsgeschichte der Kamenzer Hutberganlagen**

Das Museum der Westlausitz Kamenz lädt zu einem Vortrag der Landschaftsarchitektin Christine Tenne ein.

Die ‚Rhododendronparkanlage Hutberg Kamenz‘ bzw. die Hutberganlagen, wie sie zu Ihrer Entstehungszeit genannt wurden, hat eine Größe von ca. 24 ha. Der Park umschließt halbringförmig in Richtung Osten den Hutberg, welcher nahe der Kamenzer Altstadt liegt. Die Parkanlage besteht insgesamt aus 3 unterschiedlich gestalteten Teilen. Über 125 Jahre alte Rhododendron- und dunkle Nadelgehölze stehen im Kontrast zu lichtdurchfluteten Wiesenflächen und Alleebeständen.

Der Vortrag möchte Antwort darauf geben, wie diese großräumige Parkanlage mit vielen botanischen Kostbarkeiten und spannungsvollen Raumstrukturen hier in Kamenz entstehen konnte. Was war das Anliegen? Wer waren die Akteure? Wer hat die Leistungen finanziert? Wie lange dauerte es, bis die Parkgestaltung von dieser Größe fertig werden konnte? Warum gibt es so viele Eingänge? Wie ordnet sich die Parkanlage in die Gartenhistorie ein? Was müssen wir heute tun, um eine fachgerechte Pflege und Erhaltung zu sichern? Eintritt 3,50 EUR, ermäßigt 2,00 EUR.

**Freitag, 14. Februar 2025, 19 Uhr****Ausstellungseröffnung „TERRA INCOGNITA Dubringer Moor – Kunst trifft Natur“**

Das Dubringer Moor bildet heute den größten zusammenhängenden Moorkomplex im sächsischen Tiefland.

**ENERGIEFABRIK
KNAPPENRODE****SONDERAUSSTELLUNG****17. November 2024 bis 28. März 2024****Der Bauingenieur Eberhard Deutschmann / Dučman. Zwischen Lausitzer Holzbaukunst und industriellem Bauen. (barrierefrei)**

Was über Jahrtausende entstand, hat der Mensch in wenigen Generationen grundlegend verändert. Heute befindet sich die Landschaft in einem Regenerationsprozess. Sie bietet Pflanzen und Tieren einzigartigen Lebensraum und dem Betrachter ein Gefühl von Ursprünglichkeit, Wildnis und Abgeschlossenheit.

Zu einem jährlich stattfindenden Arbeitswochenende der Mitstreiter und Mitstreiterinnen des Künstlerkreises 07 aus dem Landkreis Oberspreewald-Lausitz fiel der Entschluss, sich dieser Landschaft und Geschichte künstlerisch anzunähern. Zentraler Ort war die Energiefabrik Knappenrode. Von dort aus schwärmten einige aus, das Besondere dieser Landschaft zu erleben und in sich aufzunehmen. Entstanden sind dabei Kunstwerke von beeindruckender Vielfalt.

War für den einen das Moor ein mystischer Ort, ein Naturraum, den es zu schützen gilt, verband ein anderer das Moor mit besonderen Farben, Strukturen und Materialien.

Das Museum zeigt unter Federführung der Kuratorin Julia Baumbach jetzt eine Auswahl der seit 2021 entstandenen Werke von Renate Hensel, Franka Just, Susanne Kruse, Ines Margret Lenke, Christine Przybilski, Barbara Seidl-Lampa und Michael Horwath. Die Ausstellung reiht sich ein in die Serie „Künstler aus der Region“ und wird durch die Volksbank Dresden-Bautzen eG unterstützt. Zu sehen ist sie vom 15. Februar bis 27. April 2025.

Ausstellungseröffnung

Begrüßung: Friederike Koch-Heinrichs, Museumsleiterin

Grußworte: Dr. Romy Reinisch, Beigeordnete Landkreis Bautzen / Roland Dantz, Oberbürgermeister Lessingstadt Kamenz / Thomas Lohse, Volksbank Dresden-Bautzen eG
Laudatio: Kirstin Zinke, Geschäftsführung Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.
Musik: Izabela Kałduńska (Violine) & Walburga Walde (Gesang)

**Winterferien 2025
im Museum der Westlausitz**

Eine Anmeldung ist erforderlich. Wir bitten um Reservierungen (03578-788310, buchung@museum-westlausitz.de) oder das **Buchungsportal des Museums**. Preis je 4,00 €.

Der deutsch-sorbische Bauingenieur Eberhard Deutschmann/Dučman zählt zu bedeutenden Vertretern des industriellen Bauens und der Ingenieurbaukunst nicht nur in der Ostmoderne, sondern auch international. Er gilt zudem als wichtige Persönlichkeit des sorbischen Kulturlebens, insbesondere durch die Erforschung und Denkmalpflege der Volksbauweise. Die Ausstellung stellt die erste Werkpräsentation dar und zeigt in 6 Stationen Projekte. Deutschmanns/Dučmans in Zeichnungen, Fotografien, Möbeln und Büchern, beginnend mit der deutsch-sorbischen Familie, dem Prager Bauingenieurstudium, den Entwürfen für das Atelier des sorbischen Künstlers Martin Nowak-Neumann, über seine Stützenentwicklungen für

Dienstag 18. Februar (14 bis 15:30 Uhr)**SAMMELSURIUM (Kamenz, Macherstraße 140)****Blick hinter die Kulissen**

Heute dürfen wir einmal dahin, wo sonst keiner hin darf – in die Präparationswerkstatt unserer Tierforscher und die Magazine der Archäologen und Geologen im Sammelsurium (Macherstraße 140).

Donnerstag 20. Februar (14 – 15:30 Uhr)**ELEMENTARIUM****Kunstwerkstatt „Moor“**

Die Werke der Künstlergemeinschaft Kreis7 (aktuelle Sonderausstellung) sind so vielfältig wie das Moor selbst. Wir wollen uns davon inspirieren lassen und eigene Kunstwerke erschaffen.

Dienstag 25. Februar (14 bis 15:30 Uhr)**ELEMENTARIUM****Spurensuche – Fährtenleser**

Tiere hinterlassen uns vielfältige Spuren. Wir werden uns auf die Suche nach den Zeichen der Tiere begeben, diese bestimmen und uns als Fährtenleser schulen.

Donnerstag 27. Februar (14 – 15:30 Uhr)**ELEMENTARIUM****Kunstwerkstatt „Moor“**

Die Werke der Künstlergemeinschaft Kreis7 (aktuelle Sonderausstellung) sind so vielfältig wie das Moor selbst. Wir wollen uns davon inspirieren lassen und eigene Kunstwerke erschaffen.

**Kontakt**

Museum der Westlausitz Kamenz, Elementarium
Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz, Tel.: 03578/78830
elementarium@museum-westlausitz.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

www.museum-westlausitz-kamenz.de

Braunkohlekraftwerke bis hin zu neuen Technologien für das industrielle Bauen im Wohnungs- und Gesellschaftsbau, wie der 9 Mp-Bauweise und der Stadtgestaltung durch Funktionsüberlagerung. Den Abschluss bildet die Denkmalpflege für Block- und Umgebendhäuser, der sein Buch „Lausitzer Holzbaukunst“ vorangegangen war, das bis heute als bleibender Beitrag zur Erforschung der Kulturgeschichte der deutsch-sorbischen Lausitz gilt. Die Ausstellung stellt gleichzeitig eine Würdigung zum 20. Todestag und 100. Geburtstag des Bauingenieurs, Hochschullehrers, Bauforschers und Denkmalpflegers Eberhard Deutschmann/Dučman dar.



MUSEEN DES LANDKREISES

Ein paar Highlight aus unserem Veranstaltungskalender

Wie Sie wissen, können unsere Gäste die **Draisine** immer von O bis O (**Ostern bis Oktober und nur am Wochenende und bei trockenen Gleisen**) mit Muskelkraft über die Gleise bewegen. Traditionell wird die Draisinensaison wieder am Gründonnerstag eröffnet.

„111 Jahre Grundsteinlegung – 30 (+1) Jahre Museum – 22 Jahre Fabrik.Fest.Spiele“ – unter diesem Stern finden in diesem Jahr die **Fabrik.Fest.Spiele vom 20.-22. Juni** bei uns auf dem Gelände statt. Flohmarkt, Händlermarkt, Bühnenprogramm und vieles mehr erwartet die Besucher.

Am **11. Oktober** laden wir zum gemütlichen Beisammensein beim **Herbst.Feuer.Fest**. Bei mittelalterlicher Musik können die Gäste verschiedene Handwerkskünste ausprobieren und den Abend mit einem großen Feuerwerk ausklingen lassen.



Das **Programm für die Winterferien** in der Energiefabrik Knappenrode finden Sie auf der **Homepage**.

Familien-, Firmen oder Vereinsfeier? Natürlich bei uns!

Wir haben die Räume mit dem besonderen Flair für Ihre Familien-, Firmen- oder Vereinsfeier. Wir stehen Ihnen sehr gern beratend und ausführend zur Seite und erstellen ein maßgeschneidertes Angebot. Zögern Sie nicht und planen Sie Ihre nächste Veranstaltung vor und in einer einzigartigen Kulisse: Bei uns in der Energiefabrik Knappenrode.

Kontakt

Energiefabrik Knappenrode
Sächsisches Industriemuseum
Werminghoffstraße 20, 02977 Hoyerswerda
Telefon: 03571 60703-40
E-Mail: kontakt@energiefabrik-knappenrode.de

www.energiefabrik-knappenrode.de
www.facebook.com/energiefabrik



SERBSKI MUZEJ
SORBISCHES MUSEUM

17.11.2024 - 16.03.2025

Wěčne pućowanje. Barba a słowo w twórbje ukrainskeho wuměłca Andrija Sharana
Ewige Reise. Farbe und Wort im Werk des ukrainischen Künstlers Andrii Sharan

Der Schriftsteller und Maler Andrii Sharan verarbeitet schöpferisch seine Lebenserfahrungen, der Flucht und dem Leben in einem fremden Land, dem Krieg, der sein Heimatland und seine Familie heimsuchte und die damit zusammenhängenden Konflikte. Dabei gelingt es ihm, sie in einer für die europäische Kultur universellen Symbolik auszudrücken. Stets bleibt Sharan dabei ein ukrainischer Künstler. Über 90 Gemälde, 10 Gedichte sowie Kurzfilme zeigen das Wirken des Künstlers. Die Motive sind thematisch vielfältig und korrespondieren mit seiner Dichtung. Sharan ist 1966 in der Region Lviv geboren, seit 2015 lebt und arbeitet er in Wrocław, Polen.



29.01.2025

17 Uhr Kuratorenführung durch die Kunstaussstellung „Ewige Reise. Farbe und Wort im Werk des ukrainischen Künstlers Andrii Sharan“.

18 Uhr Podiumsdiskussion „Die Geschichte einer Freundschaft: Sorben und Ukrainer“ mit Benedikt Dyrlich und Prof. Dietrich Scholze. Die Veranstaltung findet in sorbischer Sprache statt.

05.02.2025, 17 Uhr

Jan Buck: Auf dem Weg nach Hause

Anlässlich des Großprojektes „Alles ist Landschaft. Der sorbische Maler Jan Buck“ erschien im Herbst 2024 ein Sonderheftes der Publikationsreihe Cottbuser Blätter. Inhaltlich umfasst die Sonderpublikation alle Referate und Beiträge, welche auf den beiden in Bautzen und Cottbus im Jahr 2023 stattgefundenen wissenschaftlichen Symposien veröffentlicht wurden. Das umfassende Ausstellungsprojekt, welches in Zusammenarbeit mit Institutionen, Museen und Einrichtungen in Sachsen, Brandenburg und den beiden Wojewodschaften Niederschlesien und Lebus in Polen entwickelt und umgesetzt wurde, lief von 2022 bis 2025 und umfasste fünf Ausstellungsstationen, so in Bautzen, Cottbus, Wrocław und Zielona Góra.



Das Sonderheft der Cottbuser Blätter unter dem Titel „Jan Buck. Auf dem Weg zur Kunst. Nach der Kohle“ wird nun am 5. Februar 2025 um 17 Uhr vorgestellt. Gleichzeitig wird ein Blick auf die einzelnen Stationen des Ausstellungsprojektes geworfen und durch Resümee, Filme und Erinnerungen zu den Expositionen, Ausstellungen

im Rahmen des Begleitprojektes „Hommage á Jan Buck“ und den wissenschaftlichen Symposien noch einmal in Erinnerung gerufen. Dadurch soll das Großprojekt an dem Ort, wo es einst begann – im Sorbischen Museum in Bautzen – nach drei Jahren Laufzeit einen würdigen Abschluss finden.

Ferienprogramme

In den Winterferien können Kinder und Jugendliche an den Ferienprogrammen teil nehmen. Wir bitten um **Voranmeldung** unter ticket@sorbisches-museum.de oder telefonisch unter 03591 270 870 0.

18.02.2025 und 27.02.2025, 10 – 12.30 Uhr

„Textil-Workshop“

Lasst eurer Fantasie freien Lauf und gestaltet mit Farben und Motiven Textilien nach euren Ideen. So entstehen Sachen nach eurem persönlichen Style.
Gebühr: 7 €, Alter: ab 9 Jahren



20.02.2025 und 25.02.2025, 10 - 12 Uhr

„Märchen – Abenteuerland“

Das Märchenerzählen ist etwas wunderbares - voller Spannung, Abenteuer und Helden. Nicht nur Bilder die im Kopf entstehen, auch die schönen Illustrationen regen die Fantasie an. Im Museum hören und sehen wir uns die bunte Welt der Märchen und Sagen an. Was uns die Bilder und Handpuppen wohl alles erzählen werden? Als Erinnerung basteln wir uns kleine Fantasiewesen.
Gebühr: 5 €, Alter: ab 6 Jahren

Kontakt

Serbski muzej / Sorbisches Museum
Ortenburg 3, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 270 870 0, ticket@sorbisches-museum.de
Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

www.sorbisches-museum.de



Vorsorge ist Fürsorge

Wer trifft Ihre Entscheidungen, wenn Sie es durch Krankheit oder Unfall nicht mehr können? Mit einer Vorsorgevollmacht bestimmen Sie schon in gesunden Tagen eine Person ihres Vertrauens.

Kostenfreie Informationsveranstaltung zur Vorsorgevollmacht

Donnerstag, den 06.02.2025
18:00 Uhr

Haus des Gastes
Am Markt 3 in 01896 Pulsnitz

keine Anmeldung
erforderlich

bautzen
DER LANDKREIS

PRÜFUNGSAUSSCHUSS GRÜNE BERUFE
WIRD NEU BESETZT

Prüfer gesucht

Für den Berufszeitraum 2026-2030
werden ehrenamtliche Prüfer gesucht.

Aufgabe der Prüfer ist vor allem die Abnahme
beruflicher Zwischen- und Abschlussprüfungen
im Bereich Landwirtschaft im Landkreis Bautzen.

Als Voraussetzung für die Mitarbeit muss mindes-
tens ein Facharbeiterabschluss im Bereich Land-
wirtschaft vorliegen.

Bei Interesse an einer Mitwirkung im Prüfungs-
ausschuss melden Sie sich bitte per Mail an:
gruene-berufe@lra-bautzen.de

Landkreis Bautzen übernimmt Denkmalschutz-Aufgaben von der Stadt Hoyerswerda

Seit dem 01.01.2025 ist der Landkreis Bautzen die für die Stadt Hoyerswerda zuständige untere Denkmalschutzbehörde. Der Landkreis übernimmt damit auch die noch offenen denkmalrechtlichen Verfahren von der Stadt. Für Anträge, die noch bis zum 31.12.2024 bei der Stadt Hoyerswerda eingingen, ist der Posteingang bei der Stadt entscheidend für die Berechnung von Fristen.

Bislang war die Stadt Hoyerswerda selbst untere Denkmalschutzbehörde. Diese Aufgabe wurde ihr vom Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung auf Antrag übertragen. Die Stadt Hoyerswerda hatte nunmehr beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung beantragt, diese Entscheidung zu widerrufen. Der Widerruf erging am 09.12.2024 und trat am 01.01.2025 in Kraft.

SIE WOLLEN MIT IHREM UNTERNEHMEN AUCH HIER GELISTET SEIN?

BAUTZEN TEL. 03591 4950-5042
HOYERSWERDA TEL. 03571 4870-5381
KAMENZ TEL. 03578 3447-5430

Stressfreie ohne Maklerkosten! Immobilienabwicklung!

Verkaufen Sie Ihre renovierungs-
bedürftige oder problembehaftete
2- bis 4-Zimmer-Wohnung oder Ihre
Immobilie direkt an mich!

Jetzt anrufen: 0176-15193250

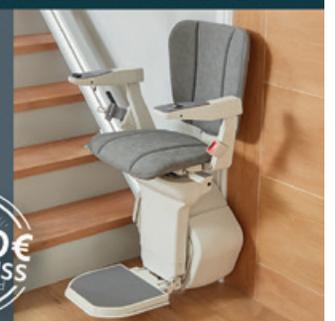
BEMOBIL
LIFT SYSTEME

Kostenlose &
unverbindliche Beratung
0800 600 66 999
*gebührenfrei

IHR REGIONALER KOMPLETTANBIETER

- ✔ Liftsysteme aller Art
- ✔ 20 Jahre Erfahrung
- ✔ Zuschussberatung
- ✔ Komplettservice
- ✔ Qualität
- ✔ fairer Preis

4.000€
ZUSCHUSS
DHL Prämiegrad



BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH



Äußere Lauenstr. 19 anfrage@bemobil.de
02625 Bautzen www.bemobil.de

Ihr Partner in
Stadt und Land!
**AUTOHAUS
MATTICZK**
BAUTZEN



Zertifizierte
Gebrauchtwagen

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzk.de